



Braunschweig University of Art

**Hochschule für Bildende Künste Braunschweig**

# **Evaluationsbericht 2020**

**Hochschule für Bildende Künste Braunschweig**

**(WiSe 2019/20 – SoSe 2020)**

Erstellt durch: Prof. Gosbert Adler (Vizepräsident für Studium und Lehre, Studiendekan)  
Dr. Rainer Heuer (Hauptberuflicher Vizepräsident)  
Dr. Katrin Geiseler und Janka Tur Reich (Evaluationsbeauftragte)  
Raum 16/04, Tel. 0531 391-9160

Datum: 01.03.2021

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Evaluationsverfahren .....	4
3. Absolvent*innenbefragung 2019 .....	8
4. Erstsemesterbefragung im WiSe 2019/20 .....	9
5. Studentische Lehrveranstaltungsbeurteilung im SoSe 2020.....	10
6. Ausblick.....	16
7. Anlage.....	1
7.1 Evaluationsordnung.....	1
7.2 Fragebogen Erstsemesterbefragung WiSe 2019/20 .....	16
7.3 Fragebögen studentische Lehrveranstaltungsbeurteilung SoSe 2020 .....	20

## 1. Einleitung

Der vorliegende Evaluationsbericht erläutert die im Zeitraum vom WiSe 2019/20 bis SoSe 2020 an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK Braunschweig) durchgeführten Evaluationen und wurde gemäß den Vorgaben der Ordnung über die Evaluation von Lehre und Studium der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Stand: 05.02.2019; im Folgenden: Evaluationsordnung) erstellt.

Im Rahmen des Evaluationsberichts werden die Evaluationsverfahren der HBK Braunschweig erläutert sowie ausgewählte Ergebnisse der Erstsemesterbefragung im WiSe 2019/20 und der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung im SoSe 2020 dargestellt. Um die Lesbarkeit des Berichts zu erhöhen, wurde die Angabe von Prozentzahlen begrenzt.

Aufgrund des geringen Rücklaufs der Absolvent\*innenbefragung 2019 wird ausschließlich auf die Durchführung und die nach Studiengängen aufgeschlüsselten Rückläufe, jedoch nicht auf die Ergebnisse der Befragung eingegangen. Eine Ergebnisauswertung kann erst in Kombination mit den Daten der Absolvent\*innenbefragungen 2020 und 2021 durchgeführt werden.

Aufgrund des geringen Rücklaufs der Exmatrikuliertenbefragung wird ausschließlich der Ablauf der Befragung beschrieben. Auch die Bewerber\*innenbefragung 2019 wird erst gemeinsam mit den nachfolgenden Jahrgängen ausgewertet, um auf eine verlässliche Datengrundlage zurückgreifen zu können und Aussagen auf Studiengangsebene treffen zu können.

Der Bericht ist wie folgt aufgebaut. In Kapitel 2 werden die Evaluationsverfahren und das Qualitätsmanagement an der HBK Braunschweig erläutert. Kapitel 3 beinhaltet Erläuterungen zur Durchführung und zum Rücklauf der Absolvent\*innenbefragung im WiSe 2019/20. In Kapitel 4 werden die Ergebnisse der Erstsemesterbefragung im WiSe 2019/20 dargestellt, während Kapitel 5 auf die Ergebnisse der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung im SoSe 2020 eingeht. In der Anlage (Kapitel 7) sind die Evaluationsordnung sowie die im Rahmen der genannten Evaluationsverfahren genutzten Fragebögen beigefügt.

## 2. Evaluationsverfahren

Die Evaluationsordnung regelt die Evaluationen an der HBK Braunschweig. Ziel der Evaluation von Studium und Lehre ist die ständige Sicherung und Verbesserung der Qualität des Studiums und der Lehre (§ 2 (1) Evaluationsordnung). Die Evaluationen stellen einen wesentlichen Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems der HBK Braunschweig dar. Im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses werden auf Grundlage der Evaluationsergebnisse systematisch Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet, umgesetzt und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit überprüft, sodass die Qualität von Studium und Lehre nachhaltig gesichert und verbessert wird (§ 3 (1) Evaluationsordnung). Vor diesem Hintergrund werden unter anderem die im Folgenden skizzierten Evaluationen durchgeführt und stetig weiterentwickelt.

### **Absolvent\*innenbefragungen**

Die HBK Braunschweig hat sich in den Jahren 2008 bis 2016 (Abschlussjahrgänge 2007 bis 2015) gemeinsam mit ca. 50 weiteren Hochschulen und Universitäten in ganz Deutschland an einer bundesweiten Absolvent\*innenbefragung beteiligt. Dies geschah im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Kooperationsprojektes „Studienbedingungen und Berufserfolg“ (KOAB) des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung (INCHER) bzw. des Instituts für angewandte Statistik (ISTAT).

Die Absolvent\*innenbefragungen zielen darauf ab, einen Überblick über die aktuellen beruflichen Situationen der Ehemaligen nach ihrem Abschluss an der HBK Braunschweig zu erhalten. Die gewonnenen Informationen sollen helfen, rückblickende Bewertungen des Studiums mit den zukünftigen Planungen der Hochschule im Sinne einer Qualitätsverbesserung der Studiengänge zu verbinden.

Die jährlichen Befragungen richten sich an alle Absolvent\*innen der HBK Braunschweig, die ihr Studium vor ca. 1,5 Jahren abgeschlossen haben.

Im Zuge der Befragungen der Abschlussjahrgänge 2007 bis 2015 hat sich zunehmend abgezeichnet, dass der verwendete Fragebogen den Bedürfnissen des Studienangebotes der HBK Braunschweig nicht gerecht wird. Daher hat die Hochschule in den Jahren 2017 und 2018 (Abschlussjahrgänge 2016 und 2017) die Teilnahme an den KOAB-Absolvent\*innenstudien ausgesetzt, um zunächst den Absolvent\*innenfragebogen in Zusammenarbeit von Hochschulleitung, Studiendekan, Instituten / Studiengangsvertretungen und der Evaluationsbeauftragten zu überarbeiten. Die Absolvent\*innenbefragungen wurden im Herbst 2019 (Abschlussjahrgang 2018) als hausinterne Befragungen wieder aufgenommen.

### **Bewerber\*innenbefragungen**

Die HBK Braunschweig informiert Studieninteressierte u.a. über Schulen, auf Messen, im Rahmen ihrer Informationsveranstaltungen und über soziale Medien über das Studienangebot.

Mit dem Ziel, das Informations- und Beratungsangebot für Studieninteressierte weiter zu optimieren, befragt die HBK Braunschweig seit dem WiSe 19/20 ihre Bewerber\*innen und Erstsemester dazu, wie sie auf die HBK Braunschweig bzw. den gewählten Studiengang aufmerksam geworden sind.

Studienanfänger\*innen werden im Rahmen der jährlichen Erstsemesterevaluation befragt. Außerdem machen die Teilnehmer\*innen des jedes Jahr im Januar stattfindenden Frühstarts Kunst im Rahmen ihrer Bewerbung Angaben dazu, wie sie auf diese Einstiegsmöglichkeit in das Diplomstudium der Freien Kunst und das Bachelorstudium KUNST.Lehramt an der HBK Braunschweig aufmerksam geworden sind. Zusätzlich erhalten Bewerber\*innen seit 2020 nach Einreichung ihrer Bewerbungsunterlagen den Zugangslink zu der lösungsbasierten Online-Befragung.

### **Erstsemesterbefragungen**

Seit über zehn Jahren werden an der HBK Braunschweig im Wintersemester eine Erstsemestereinführungswoche und ein Erstsemester-Mentor\*innenprogramm angeboten. Ziel dieser Maßnahmen ist es, den Studienanfänger\*innen die ersten Schritte ins Studium zu erleichtern. Ferner finden im Rahmen der Einführungswoche erste Pflichtveranstaltungen wie beispielsweise die Gefahrenstoffunterweisung und die Aufteilung der Studierenden der Freien Kunst auf die Grundklassen statt.

Die Evaluation der Einführungswoche und des Mentor\*innenprogramms wurde im WiSe 2018/19 erstmalig mit der im Jahr 2018 angeschafften Evaluationssoftware EvaSys durchgeführt. Um die Teilnahme zu steigern, wurde eine Kombination aus papierbasierter und Online-Evaluation eingesetzt.

### **Studentische Lehrveranstaltungsbewertungen (Lehrevaluationen)**

Die Lehrenden und Werkstattleiter\*innen der HBK Braunschweig führen mindestens einmal jährlich Lehrevaluationen (per Fragebogen oder im Gespräch) durch. Nach § 6 (1) der Evaluationsordnung dienen die Lehrevaluationen „einer Rückmeldung der von den Studierenden wahrgenommenen Lehrqualität an die Lehrenden zum Zwecke der kontinuierlichen Verbesserung der Lehrveranstaltungen“.

Bis zum SoSe 2018 wurden die fragebogenbasierten Lehrevaluationen online über Stud.IP bzw. papierbasiert ohne Softwareunterstützung durchgeführt. Im Jahr 2018 wurde die Evaluationssoftware EvaSys für die Lehrevaluationen angeschafft. Seit dem WiSe 2018/19 werden gemäß § 7 Abs. 2 der Evaluationsordnung zwei Instrumente für die Lehrevaluationen eingesetzt: Zum einen haben die Studierenden in den letzten beiden Semesterwochen die Möglichkeit, die von ihnen besuchten Lehrveranstaltungen und Werkstattkurse über Stud.IP zu evaluieren. Zum anderen werden alle drei Semester alle Lehrveranstaltungen und Werkstattkurse papierbasiert und / oder online mit der Unterstützung von EvaSys evaluiert.

Im SoSe 2020 wurden zum zweiten Mal alle Lehrveranstaltungen und Werkstattkurse zentral mit EvaSys evaluiert. Da im WiSe 18/19 besonders hohe Rücklaufquoten erzielt werden konnten, wenn während der Veranstaltungen auf Papier evaluiert wurde, sollte dieses Verfahren im SoSe 2020 ursprünglich verstärkt angewendet werden. Jedoch war dies aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Umstellung der Lehre auf Online-Formate nicht möglich, sodass trotz der Gefahr geringerer Rücklaufquoten auf Online-Evaluationen zurückgegriffen werden musste.

Für die Veranstaltungen des Instituts für Medienwissenschaften sowie des Instituts für Kunstwissenschaft wurde ein dreiwöchiger Erhebungszeitraum im Juli festgelegt. Für die restlichen Institute sowie den Professionalisierungsbereich lag dieser im September. Die Studierenden wurden über die Lehrenden der jeweiligen Veranstaltung per Mail zur lösungsbasierten Befragung eingeladen. Nach

jeweils einer Woche erfolgte eine Mail zur Erinnerung an die Teilnahme. Nach drei Wochen wurden die Umfragen geschlossen.

Die Berechnung des Rücklaufs erfolgte auf der Grundlage verschiedener Quellen. Wenn möglich wurde auf von Lehrenden eingereichte Anwesenheitslisten zurückgegriffen. Lagen diese Listen nicht vor, wurden die Anmeldezahlen bei Stud.IP<sup>1</sup> herangezogen. Am Institut für Freie Kunst wurden außerdem die Klassenlisten ausgewertet.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Stud.IP-Listen häufig nicht oder nur am Anfang des Semesters gepflegt werden und somit nicht unbedingt den finalen Stand der Teilnehmer\*innen abbilden. Hinzu kommt, dass viele Lehrende keine Anwesenheitslisten eingereicht haben. Zusätzlich verlief das SoSe 2020 durch die Corona-Pandemie nicht wie geplant, sondern hatte eine kurzfristige Umstellung auf digitale Formate sowie das Zusammenlegen von Veranstaltungen oder kleinere Seminargruppen zur Folge. Dies erschwerte die Erfassung der Anzahl der Teilnehmer\*innen zusätzlich. Daher konnte bei der Berechnung des Rücklaufs nicht auf verlässliche Zahlen zurückgegriffen werden, sodass Verzerrungen und Ungenauigkeiten nicht ausgeschlossen werden können. Folgende Tabelle ist daher mit Vorsicht zu sehen:

<b>Rücklauf Lehrevaluation 2020</b>		
<b>Studiengang/ Bereich</b>	<b>Anzahl Umfrage- teilnehmer*innen</b>	<b>Rücklauf in %</b>
FK Dipl. (Plenen)	99	13%
FK Dipl. (Werkstattkurse)	49	34%
FK Dipl. (andere LVs)	63	23%
KUNST.LA B.A.	46	39%
Kunst M.Ed.	19	30%
DS B.A.	62	17%
DS M.Ed.	22	20%
VK B.A. (andere LVs)	77	22%
DDG B.A.	76	34%
TD M.A.	42	48%
KuWi B.A.	148	21%
KuWi M.A.	122	21%
MeWi B.A.	149	35%
MeWi M.A.	81	42%
Prof.	29	9%
<b>Gesamt</b>	<b>1084</b>	<b>23%</b>

Tabelle 1: Rücklauf der Lehrevaluation 2020

<sup>1</sup> Stand: 11.05.2020

Kapitel 5 geht auf die nach oben / unten abweichenden Ergebnisse der Lehrevaluationen auf Studiengangsebene ein. Die Basis dafür sind Evaluationsberichte, welche die Einzelevaluationen der Lehrveranstaltungen / Werkstattkurse eines Studiengangs zusammenfassen. Die Antworten auf die offenen Fragen werden mit besonderem Augenmerk auf die Aussagen, die in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stehen, dargestellt, um Anhaltspunkte im Hinblick auf die Beurteilung der Umsetzung des Online-Semesters zu erhalten. Darüber hinaus werden die Ergebnisse mit denjenigen der Evaluation mit EvaSys aus dem WiSe 18/19 verglichen. Aufgrund der geringen Datenbasis der Befragungen mit Stud.IP im SoSe 19 und WiSe 19/20 werden diese nicht zum Vergleich herangezogen.

Die lehrveranstaltungsbezogenen Evaluationsberichte wurden den Lehrenden und Werkstattleiter\*innen unter Beachtung der Anonymitätsgrenze von mindestens sieben Umfrageteilnehmer\*innen zugesendet. Bei weniger als sieben Teilnehmer\*innen wurden den Lehrenden / Werkstattleiter\*innen Tendenzen der Lehrevaluationen übermittelt oder, wenn Lehrende / Werkstattleiter\*innen im SoSe 2020 mehr als eine Veranstaltung angeboten hatten, zusammenfassende Berichte für mehrere Veranstaltungen erstellt. Einzelevaluationen mit weniger als sieben Teilnehmer\*innen sind Teil der studiengangsweiten Evaluationsberichte und sind dadurch auch in die Ergebnisauswertung in Kapitel 5 eingeflossen.

Gemäß § 7 (7) der Evaluationsordnung interpretieren die Lehrenden und Werkstattleiter\*innen „die Ergebnisse ihrer Lehrveranstaltungsbewertungen und leiten daraus gegebenenfalls Verbesserungsmaßnahmen innerhalb des curricularen bzw. modularen Bezugs ab. Sie informieren die Studierenden über die Ergebnisse [...] und diskutieren die Konsequenzen der Evaluation spätestens zu Beginn des folgenden Semesters mit den Studierenden in ihren jeweiligen Veranstaltungen. Sie geben dem / der Studiendekan\*in zu Beginn des folgenden Semesters ihre Schlussfolgerungen und eingeleiteten Maßnahmen bekannt.“ Darüber hinaus fließen die Ergebnisse über den vorliegenden Evaluationsbericht in den Qualitätskreislauf ein.

### **Exmatrikuliertenbefragung**

Neben der Beendigung des Studiums nach bestandener Prüfung können Exmatrikulationen aus einem Studienfachwechsel, einem Studienortwechsel oder einem Studienabbruch resultieren. Mit dem Ziel, Beratungs- und Betreuungsangebote zur weitgehenden Vermeidung unerwünschter Studienabbrüche weiterzuentwickeln, befragt die HBK Braunschweig seit dem WiSe 2019/20 mittels einer fortlaufenden, lösungsbasierten Onlineumfrage ihre Exmatrikulierten zu den Gründen für die Exmatrikulation. Der Zugangslink zur Befragung kann auf der Exmatrikulationsseite der HBK-Homepage angeklickt werden:

<http://hbks.de/studium/studieren/studienorganisation/studienangelegenheiten/exmatrikulation/index.php>

### 3. Absolvent\*innenbefragung 2019

Im Rahmen der Absolvent\*innenbefragung 2019 wurden die 98 Absolvent\*innen des Abschlussjahrgangs 2018 der HBK Braunschweig zur Teilnahme eingeladen, von denen 24 (25%) an der Befragung teilgenommen haben. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die nach Studiengängen aufgeschlüsselten Rückläufe.

<b>Rücklauf Absolvent*innenbefragung 2019 (Abschlussjahrgang 2018)</b>			
<b>Studiengang</b>	<b>Anzahl Absolvent*innen</b>	<b>Anzahl Umfrageteilnehmer*innen</b>	<b>Rücklauf in %</b>
FK Diplom	32	7	22%
KUNST.LA B.A.	5	0	0%
Kunst M.Ed.	3	1	33%
DS B.A.	4	1	25%
DS M.Ed.	4	1	25%
KD B.A.	6	1	17%
ID B.A.	3	2	67%
TD M.A.	9	3	33%
KuWi B.A.	11	3	27%
KuWi M.A.	4	0	0%
MeWi B.A.	13	4	31%
MeWi M.A.	4	1	25%
<b>Gesamt</b>	<b>98</b>	<b>24</b>	<b>25%</b>

Tabelle 2: Rücklauf der Absolvent\*innenbefragung 2019

Der Befragungszeitraum startete am 25.09.2019 und endete am 06.11.2019. Die Absolvent\*innen erhielten ein Einladungsschreiben sowie im Abstand von je ein bis zwei Wochen bis zu drei Erinnerungen. Die Befragung wurde online durchgeführt. Wenn möglich wurden die Adressen vor Beginn der Befragung telefonisch mit den Absolvent\*innen aktualisiert. Andernfalls wurden die zuständigen Meldeämter für die Aktualisierung kontaktiert. Wenn E-Mail-Adressen vorlagen, wurden die Absolvent\*innen per E-Mail kontaktiert. Die restlichen Absolvent\*innen erhielten Einladung und Erinnerungen per Post. Die Kontaktierung per E-Mail bewirkte einen deutlich höheren Rücklauf als die per Post.

Aufgrund des Rücklaufs von nur 24 Umfrageteilnehmer\*innen des Abschlussjahrgangs 2018 und für die einzelnen Studiengänge von nur bis zu sieben Umfrageteilnehmer\*innen können die Ergebnisse der Absolvent\*innenbefragung 2019 erst in Kombination mit den Ergebnissen der Absolvent\*innenbefragungen 2020 und 2021 ausgewertet werden. Um den Rücklauf zukünftiger Absolvent\*innenbefragungen zu erhöhen, wird eine intensivere Bewerbung, z.B. im Rahmen von Alumni-Feiern, angestrebt.

## **4. Erstsemesterbefragung im WiSe 2019/20**

Insgesamt nahmen 259 Studierende im WiSe 19/20 an der Erstsemestereinführungswoche und dem Erstsemester-Mentor\*innenprogramm teil, wovon sich 110 (43%) an der Evaluation der beiden Angebote (Erstsemesterbefragung) beteiligt haben.

Es wurden 111 Papierfragebögen und 148 Online-Fragebögen ausgegeben. Der Rücklauf lag bei der papierbasierten Befragung bei 72% (80 Studierende), bei der Online-Umfrage bei 20% (30 Studierende).

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Aussagen nur auf diejenigen Studierenden beziehen, die an der Erstsemesterbefragung teilgenommen haben.

### **Einführungswoche: Bekanntheit / Teilnahme**

93% der Studierenden, die an der Erstsemestereinführungswoche teilgenommen haben, gaben an, dass ihnen der Termin der Einführung rechtzeitig bekannt war, während 77% den Eindruck hatten, dass ihnen die Einführungswoche geholfen hat, sich auf die ersten Schritte im Studium vorzubereiten.

### **Erstsemester-Mentor\*innen**

Auch das Erstsemester-Mentor\*innenprogramm wurde von den Studierenden sehr positiv bewertet. 87% waren der Ansicht, dass ihnen die Studierenden im höheren Fachsemester (Mentor\*innen) geholfen haben, sich auf die ersten Schritte im Studium vorzubereiten. 75% gaben an, dass die Stundenplansprechstunden der Mentor\*innen hilfreich waren und 89% waren mit der Betreuung durch das Mentor\*innen-Team zufrieden. Diese Zufriedenheit mit der Betreuung durch die Erstsemester-Mentor\*innen spiegelt sich auch in der Beantwortung der offenen Fragen wider.

### **Einführungswoche / Programmpunkte**

Erfreulich war auch die Zufriedenheit der Studierenden mit den im Rahmen der Erstsemestereinführungswoche angebotenen Veranstaltungen. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass 89% angaben, mit den Facheinführungen zufrieden gewesen zu sein, während 70% mit dem HBK-Walk zu externen Einrichtungen zufrieden waren.

### **Zufriedenheit**

Die Gesamtzufriedenheit der Studierenden mit dem Erstsemestereinführungsangebot ist sehr hoch. 91% haben sich an der HBK willkommen gefühlt. 91% empfanden die Atmosphäre während der Einführungswoche als angenehm. 80% waren mit dem inhaltlichen Angebot der Einführungswoche ins-

gesamt zufrieden. 84% gaben an, dass sie alle grundlegenden Informationen zur Aufnahme ihres Studiums erhalten haben. 76% waren mit dem Ablauf bzw. der Terminkoordination der einzelnen HBK-Veranstaltungen zufrieden und 80% gaben an, dass der gewählte Studiengang / die gewählte Fächerkombination ihren Erwartungen entspricht.

## 5. Studentische Lehrveranstaltungsbewertung im SoSe 2020

Im Folgenden werden die nach oben und nach unten abweichenden Ergebnisse der studentischen Lehrveranstaltungsbewertungen (Lehrevaluation) im SoSe 2020 auf Studiengangsebene dargestellt. Unter nach oben abweichend wird eine Zustimmung / Zufriedenheit von mindestens 80% der Umfrageteilnehmer\*innen verstanden. Nach unten abweichend meint eine Ablehnung / Unzufriedenheit von mindestens 30% der Umfrageteilnehmer\*innen.<sup>2</sup> Weiterhin werden die offenen Fragen mit besonderem Augenmerk auf diejenigen Aussagen, die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stehen, dargestellt. Im Anschluss werden Unterschiede im Vergleich mit den Ergebnissen der Lehrevaluation im WiSe 18/19 beschrieben.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Aussagen nur auf diejenigen Studierenden beziehen, die an der Lehrevaluation teilgenommen haben.

### Freie Kunst Diplom

Die Ergebnisse für den Diplomstudiengang Freie Kunst werden nach Veranstaltungsarten getrennt dargestellt, da für die Evaluation der Plenen und Einzelgespräche, Werkstattkurse und sonstigen Lehrveranstaltungen je ein spezifischer Fragebogen eingesetzt wurde.

#### Plenen und Einzelgespräche

88% der Studierenden der Freien Kunst stimmten zu, dass ihnen Plenen und Einzelgespräche konstruktiv-kritisches Feedback gaben und sie motivierten. Außerdem wurden 94% der Befragten auf Kontexte, die ihre Arbeit betreffen, hingewiesen. Des Weiteren lernten 82% der Diplomstudierenden die Präsentationsformen ihrer Arbeiten weiterzuentwickeln und 91% über ihre Arbeit zu sprechen sowie Inhalte zu vermitteln. Somit wurden alle Aspekte der Lehrveranstaltungen mit Ausnahme der Arbeitsbedingungen in den Klassenateliers als besonders positiv bewertet. Darüber hinaus gaben 98% der Befragten an, die Lehrveranstaltungen (fast) immer besucht zu haben. Besonders positiv ist auch hervorzuheben, dass Plenen und Einzelbesprechungen wie angekündigt stattfanden und die

---

<sup>2</sup> Eine Ausnahme bildet hierbei die Bewertung des Arbeitsaufwands bei Lehrveranstaltungen, da diese Aussage negativ formuliert wurde. Die Ergebnisse werden in diesem Fall dargestellt, wenn mindestens 30% sie zutreffend finden oder mindestens 80% sie ablehnen.

Lehrenden gut erreichbar waren. In den offenen Fragen wurde der unflexible Zugang zu den Ateliers kritisiert und es wurde der Wunsch nach Präsenzlehre geäußert.

### Werkstattkurse

Die Studierenden bewerteten alle Aspekte der im SoSe 2020 angebotenen Werkstattkurse und des diesbezüglichen Arbeitsaufwands besonders positiv. Darüber hinaus gaben 98% der Befragten an, dass die Werkstattkurse wie angekündigt stattfanden und dass die Werkstattdleiter\*innen in Sprechstunden, per E-Mail und Telefon gut erreichbar waren. Mit Ausnahme des Lernumfelds wurden somit auch alle Aspekte der Rahmenbedingungen besonders positiv beurteilt.

### Sonstige Lehrveranstaltungen

Bei den sonstigen Lehrveranstaltungen der Freien Kunst wurden die meisten Aspekte zu den Lehrveranstaltungen sehr positiv beurteilt. Über 80% der Studierenden stimmten zu, dass die Lehrveranstaltungen für ihr Studienziel relevante Inhalte vermittelten, durch interessante Materialien und Angebote bereichert wurden sowie gut vorbereitet und organisiert waren. Außerdem wurde besonders positiv hervorgehoben, dass die Lehrenden komplexe Sachverhalte verständlich erklären konnten, im Umgang mit den Studierenden fair waren und in den Lehrveranstaltungen eine gute Arbeitsatmosphäre herrschte. Ferner gaben 97% der Studierenden an, die Lehrveranstaltungen im SoSe 2020 (fast) immer besucht zu haben und 85% schätzten den Arbeitsaufwand nicht als zu hoch ein. Darüber hinaus waren 81% der Studierenden der Meinung, dass die Lehrveranstaltungen wie angekündigt stattfanden und 93% waren der Ansicht, dass die Lehrenden gut erreichbar waren.

### **KUNST.Lehramt B.A.**

Von Studierenden, die an Lehrveranstaltungen im B.A. KUNST.Lehramt teilnahmen, wurde besonders positiv hervorgehoben, dass die Lehrenden komplexe Sachverhalte verständlich erklären konnten und fair im Umgang mit den Studierenden waren. Außerdem waren 89% der Befragten der Ansicht, dass eine gute Arbeitsatmosphäre herrschte. 100% der Befragten gaben an, die Lehrveranstaltungen (fast) immer besucht zu haben und 87% stuften den Arbeitsaufwand nicht als zu hoch ein. Weiterhin wurde besonders positiv herausgestellt, dass die Lehrveranstaltungen wie angekündigt stattfanden und die Lehrenden gut erreichbar waren. Bei den offenen Fragen wurden als inspirierendes Erlebnis in diesem Semester die Möglichkeiten der Online-Lehre erwähnt.

### **KUNST.Lehramt M.Ed.**

Die Studierenden im Master KUNST.Lehramt bewerteten alle Aspekte der im SoSe 2020 angebotenen Lehrveranstaltungen besonders positiv. Des Weiteren gaben 100% der Befragten an, die Lehrveranstaltungen (fast) immer besucht zu haben und lobten die gute Erreichbarkeit der Lehrenden.

### **Darstellendes Spiel B.A.**

Besonders positiv stufte die Studierenden des B.A. Darstellendes Spiel in Bezug auf die Lehrveranstaltungen ein, dass diese für ihr Studienziel relevante Inhalte vermittelten und eine gute Arbeitsatmosphäre herrschte. Auch die Lehrenden wurden von 96% der Befragten im Umgang mit den Studierenden als fair eingeschätzt. Darüber hinaus gaben 95% der Befragten an, die Lehrveranstaltungen (fast) immer besucht zu haben und 80% stufte den Arbeitsaufwand nicht als zu hoch ein. Ferner waren 35% der Studierenden der Meinung, dass die Lehrveranstaltungen nicht wie angekündigt stattfanden. Weiterhin wurde im Rahmen der offenen Fragen der Wunsch nach Präsenzlehre geäußert.

### **Darstellendes Spiel M.Ed.**

Die Studierenden des M.Ed. Darstellendes Spiel beurteilten alle Aspekte der angebotenen Lehrveranstaltungen, mit Ausnahme der Bezüge zu verschiedenen Berufsfeldern, besonders positiv. Zusätzlich machten 100% der Befragten die Angabe, die Lehrveranstaltungen (fast) immer besucht zu haben.

### **Design in der digitalen Gesellschaft B.A.**

Im SoSe 2020 wurde von 82% der Studierenden des B.A. Design in der digitalen Gesellschaft besonders positiv hervorgehoben, dass die Lehrveranstaltungen für das Studienziel relevante Inhalte vermittelten. Des Weiteren gaben 97% der Befragten an, die Lehrveranstaltungen (fast) immer besucht zu haben und 85% fanden, dass die Lehrveranstaltungen wie angekündigt stattfanden. Mit dem Lernumfeld waren hingegen 33% der Studierenden unzufrieden.

### **Transformation Design M.A.**

88% der Studierenden des M.A. Transformation Design schätzten den fairen Umgang der Lehrenden besonders positiv ein. Ergänzend dazu waren 81% der Befragten der Meinung, dass die Lehrveranstaltungen für das Studienziel relevante Inhalte vermittelten. Darüber hinaus gaben 100% der Befragten an, die Lehrveranstaltungen (fast) immer besucht zu haben und 82% bewerteten die Erreichbarkeit der Lehrenden positiv. Mit dem Lernumfeld hingegen waren 32% der Studierenden unzufrieden.

### **Visuelle Kommunikation B.A.**

#### Lehrveranstaltungen

In Bezug auf die Lehrveranstaltungen beurteilten die Studierenden des B.A. Visuelle Kommunikation die Vermittlung relevanter Inhalte, die Vorbereitung und Organisation, die Arbeitsatmosphäre sowie die verständliche Erklärung komplexer Sachverhalte besonders positiv. Weitere besonders hervorzuhebende Aspekte waren der faire Umgang der Lehrenden mit den Studierenden und die Anregung

der Neugier und Produktivität. Ferner waren 99% der Befragten der Meinung, die Lehrveranstaltungen (fast) immer besucht zu haben. In Bezug auf die Rahmenbedingungen fand besonders positive Erwähnung, dass die Lehrveranstaltungen wie angekündigt stattfanden und die Lehrenden gut erreichbar waren. Zudem wurde im Rahmen der offenen Fragen der Wunsch nach Präsenzlehre geäußert.

### Werkstattkurse

Zu den Werkstattkursen können keine Aussagen getroffen werden, da diese durch die Coronapandemie nicht stattfinden konnten.

### **Kunstwissenschaft B.A.**

Im B.A. Kunstwissenschaft bewerteten die Studierenden besonders positiv, dass die Lehrveranstaltungen relevante Inhalte vermittelten, die Neugier und Produktivität anregten und gut vorbereitet und organisiert waren. Außerdem gaben 86% der Befragten an, dass die Lehrenden komplexe Sachverhalte verständlich erklären konnten und 94% empfanden den Umgang der Lehrenden mit den Studierenden als fair. Ausdrücklich positiv wurden auch die Arbeitsatmosphäre und die Erreichbarkeit der Lehrenden gesehen. Ferner waren 97% der Befragten der Ansicht, die Lehrveranstaltungen (fast) immer besucht zu haben. Im Rahmen der offenen Fragen wurde der gute Umgang mit der aktuellen Situation gelobt. Bemängelt wurden hingegen technische Schwierigkeiten, z. B. mit Big Blue Button. Auch wurde der Wunsch nach Präsenzlehre geäußert.

### **Kunstwissenschaft M.A.**

Die Studierenden im M.A. Kunstwissenschaft bewerteten ausdrücklich positiv, dass die Lehrveranstaltungen relevante Inhalte vermittelten, die Neugier und Produktivität anregten und gut vorbereitet und organisiert waren. Weiterhin waren 88% der Studierenden der Meinung, dass die Lehrenden komplexe Sachverhalte verständlich erklären konnten und 93% empfanden den Umgang der Lehrenden mit den Studierenden als fair. Auch schätzten die Studierenden insbesondere die gute Arbeitsatmosphäre sowie die gute Erreichbarkeit der Lehrenden. 98% der Befragten waren der Ansicht, die Lehrveranstaltungen (fast) immer besucht zu haben. Mit dem Lernumfeld hingegen waren 37% der Studierenden unzufrieden. Im Rahmen der offenen Fragen wurde der gute Umgang mit der aktuellen Situation gelobt. Kritisiert wurden technische Schwierigkeiten sowie zum Teil die hohen Anforderungen bzw. der hohe Arbeitsaufwand. Auch wurde der Wunsch nach Präsenzlehre geäußert.

### **Medienwissenschaften B.A.**

Bezüglich der Lehrveranstaltungen stuften die Studierenden des B.A. Medienwissenschaften die Vermittlung relevanter Inhalte, die Anregung der Neugier und Produktivität sowie die Vorbereitung und Organisation besonders positiv ein. Außerdem gaben 88% der Befragten an, dass die Lehrenden komplexe Sachverhalte verständlich erklären konnten und 97% bewerteten den Umgang der Lehren-

den mit den Studierenden als fair. Außerdem waren 85% der Studierenden der Ansicht, dass die Lehrveranstaltungen durch interessante Materialien bereichert wurden. Ausdrücklich positiv erwähnt wurden auch die Arbeitsatmosphäre und die Erreichbarkeit der Lehrenden. Ferner waren 93% der Befragten der Meinung, die Lehrveranstaltungen (fast) immer besucht zu haben. Im Rahmen der offenen Fragen wurde darüber hinaus die Umsetzung der Online-Lehre gelobt und es wurde festgestellt, dass das Online-Semester gut gemeistert wurde. Des Weiteren wurde der Wunsch nach Präsenzlehre geäußert.

### **Medienwissenschaften M.A.**

Viele Aspekte der Lehrveranstaltungen im Master Medienwissenschaften wurden besonders positiv erwähnt. Über 80% der Befragten waren der Ansicht, dass die Lehrveranstaltungen relevante Inhalte vermittelten, die Neugier und Produktivität anregten und gut vorbereitet und organisiert waren. Weiterhin fanden 85% der Befragten, dass die Lehrveranstaltungen durch interessante Materialien und Angebote bereichert wurden und die Lehrenden im Umgang mit den Studierenden fair waren. 83% der Studierenden waren der Meinung, dass die Lehrenden komplexe Sachverhalte verständlich erklären konnten. Ferner gaben 91% an, die Lehrveranstaltungen (fast) immer besucht zu haben. Mit der Erreichbarkeit der Lehrenden waren 100% der Befragten zufrieden. In den offenen Fragen wurden technische Schwierigkeiten bemängelt und es wurde der Wunsch nach Präsenzlehre geäußert.

### **Professionalisierung**

Alle Aussagen in Bezug auf die Lehrveranstaltungen im Professionalisierungsbereich wurden ausgesprochen positiv bewertet. Zusätzlich gaben 100% der Befragten an, die Lehrveranstaltungen (fast) immer besucht zu haben und 90% hielten den Arbeitsaufwand nicht für zu hoch. Besonders positiv erwähnt wurde ebenfalls die Erreichbarkeit der Lehrenden.

### **Vergleich mit den Ergebnissen der Lehrevaluation aus dem WiSe 2018/19**

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Lehrevaluation 2020 mit denjenigen aus dem WiSe 18/19 verglichen. Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Aussagen nur auf diejenigen Studierenden beziehen, die an der Lehrevaluation teilgenommen haben. Weiterhin war der Rücklauf im WiSe 18/19 auch nicht ausreichend, sodass zufällige Verzerrungen nicht ausgeschlossen werden können.

Die Lehrveranstaltungen und Werkstattkurse wurden sowohl im SoSe 2020 als auch im WiSe 18/19 größtenteils positiv bewertet. Auch die Aspekte zum Arbeitsaufwand wurden in vergleichbarer Weise beantwortet. In der Regel gaben die Befragten an, dass sie die Lehrveranstaltungen / Werkstattkurse (fast) immer besucht haben und schätzten den Arbeitsaufwand als nicht zu hoch ein.

In Bezug auf die Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltungen / Werkstattkurse lassen sich zum Teil unterschiedliche Tendenzen ausmachen. Im WiSe 18/19 wurde das Ler-

numfeld im Master Medienwissenschaften, im Bachelor und Master Darstellendes Spiel, im Master KUNST.Lehramt und im Diplomstudiengang Freie Kunst sowohl bei den Werkstattkursen als auch bei den Lehrveranstaltungen besonders positiv hervorgehoben (= Zustimmung bei mindestens 80%). Im SoSe 2020 hingegen wurde das Lernumfeld in keinem Studiengang besonders positiv beurteilt. Hinzu kommt, dass im SoSe 2020 Studierende im Bachelor Design in der digitalen Gesellschaft und im Master Transformation Design eher unzufrieden mit dem Lernumfeld waren (= Ablehnung bei mindestens 30%). Dies war im WiSe 18/19 nicht der Fall. Darüber hinaus lehnten 35% der Studierenden im Bachelor Darstellendes Spiel die Aussage ab, dass die Lehrveranstaltungen im SoSe 2020 wie angekündigt stattfanden. Im WiSe 18/19 hingegen stimmten 89% dieser Aussage zu und nur 4% lehnten sie ab.

### **Zwischenfazit Lehrevaluation SoSe 2020**

Bei der Auswertung der Lehrevaluation 2020 fiel insbesondere auf, dass an vielen Instituten / Einrichtungen das Lernumfeld im Vergleich zu den anderen Aspekten weniger positiv bewertet wurde. Auch im Vergleich mit dem WS 18/19 zeichnete sich diese Tendenz ab. In Abstimmung mit den einzelnen Instituten / Einrichtungen wurde als Hauptklärungsansatz die durch die Corona-Pandemie größtenteils notwendige Umstellung der Lehre auf digitale Formate gesehen. Statt der gewohnten Präsenzlehre lernten viele Studierende von Zuhause am Computer. Dies könnte die Bewertung des Lernumfelds beeinflusst haben. Weitere von den Instituten / Einrichtungen in Erwägung gezogene Erklärungsansätze sind Bauarbeiten im Birkenhof (Bereich Professionalisierung) sowie ausstehende Berufungen im Bereich KUNST.Lehramt.

## 6. Ausblick

Der Evaluationsbericht wird in der Studienkommission beraten, dem Senat in seiner Funktion als Fakultätsrat zur Kenntnis gegeben und dem Präsidium zur Verfügung gestellt. Er dient den Instituten, dem studiengangübergreifenden Professionalisierungsbereich der HBK und dem Präsidium zur internen und externen Kommunikation über die Qualität von Lehre und Studium (§ 13 (4) Evaluationsordnung). Darüber hinaus werden die Evaluationsergebnisse den Studierenden in zusammengefasster Form auf der Homepage der HBK zugänglich gemacht.

Bei dem vorliegenden Bericht handelt es sich um den zweiten Evaluationsbericht der HBK Braunschweig auf Basis der Evaluationsordnung, der einige wichtige Erkenntnisse liefert und zu einer evidenzbasierten Qualitätsentwicklung der Hochschule beiträgt. Jedoch ist die Datenbasis einiger Befragungen recht dünn, sodass Zufallseffekte und Verzerrungen nicht ausgeschlossen werden können. Erschwerend hinzu kommt, dass die studentische Lehrveranstaltungsbeurteilung im SoSe 2020 in die Zeit der Corona-Pandemie fiel. Dies zog weitreichende Konsequenzen in der gesamten Hochschule nach sich. Somit gibt die Lehrevaluation einen Einblick in eine Ausnahmesituation. Nach der Eindämmung der Pandemie werden wieder vermehrt Präsenzformate stattfinden. Rückschlüsse sollten auf Basis einer Verifizierung der Erkenntnisse in den nächsten Befragungsrunden gezogen werden. Bestätigen sich Trends, die den Zielen der Hochschule in der Lehre zuwiderlaufen, werden Hochschulleitung und Verantwortliche aus Studiengängen und Verwaltung Gegenmaßnahmen entwickeln und initiieren. Neben dieser zentral gesteuerten Maßnahmenentwicklung wurden den Studiengangsleitungen, Verwaltungseinheiten und Lehrenden / Werkstattleiter\*innen die für sie relevanten Evaluationsergebnisse zur Verfügung gestellt, so dass sie Schlussfolgerungen für ihren Verantwortungsbereich ziehen können.

Der nächste Evaluationsbericht wird nach der studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung im WiSe 2021/22 erstellt. Er wird ausgewählte Ergebnisse und ggf. daraus abzuleitende Maßnahmen der Studiengangsevaluation im SoSe 2021, der Erstsemesterbefragungen im WiSe 2020/21 und im WiSe 2021/22, der Absolvent\*innenbefragungen im WiSe 2019/20, im WiSe 2020/21 und im WiSe 2021/22, der Bewerber\*innenbefragungen 2019, 2020 und 2021 sowie der studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung im WiSe 2021/22 enthalten.

## 7. Anlage

### 7.1 Evaluationsordnung

Braunschweig University of Art

**Hochschule für Bildende Künste Braunschweig**

#### **Verkündungsblatt 2/2019**

**vom 05.02.2019**

Inhalt

Verkündung

- Änderung der Ordnung über die Evaluation von Lehre und Studium der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Verkündungsblatt 5/2016 vom 07.07.2016), beschlossen vom Präsidium am 04.12.2018 und vom Senat am 19.12.2018

Seite 2

Herausgeber: Das Präsidium der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig  
Johannes-Selenka-Platz 1, 38118 Braunschweig  
Redaktion: Dr. Katrin Geiseler, Christine Alayet

## Inhalt

### **A Allgemeines**

- § 1 Rechtsgrundlage und Geltungsbereich
- § 2 Ziele
- § 3 Qualitätsmanagement
- § 4 Verantwortlichkeiten
- § 5 Datenschutz

### **B Studentische Lehrveranstaltungsbeurteilung**

- § 6 Zweck der Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung
- § 7 Durchführung

### **C Studiengangsevaluation**

- § 8 Zweck der Studiengangsevaluationen
- § 9 Art der Studiengangsevaluation
- § 10 Durchführung

### **D Rückmeldungen Exmatrikulierter ohne Studienabschluss**

- § 11 Zweck der Rückmeldungen Exmatrikulierter ohne Studienabschluss
- § 12 Durchführung

### **E Evaluationsbericht**

- § 13 Erstellung eines Evaluationsberichts
- § 14 Verwendung des Evaluationsberichts

### **Anlagen**

- Anlage 1:** Verarbeitungstätigkeiten studentische Lehrveranstaltungsbeurteilung
- Anlage 2:** Verarbeitungstätigkeiten Studiengangsevaluation

## **A Allgemeines**

### **§ 1**

#### **Rechtsgrundlage und Geltungsbereich**

- (1) Diese Ordnung regelt die Verfahren zur internen Evaluation der Lehre gemäß § 5 NHG. Sie gilt für alle Institute und wissenschaftlichen Einrichtungen der HBK Braunschweig.
- (2) Diese Ordnung gilt für alle an der HBK Braunschweig angebotenen grundständigen, aufbauenden und weiterbildenden Studiengänge sowie Promotionsstudiengänge.
- (3) Diese Ordnung regelt gemäß § 17 NHG die zu diesem Zwecke erforderliche Verarbeitung (Erheben, Speichern, Verändern, Übermitteln, Sperren, Löschen und Nutzen) personenbezogener Daten. Betroffen sind sämtliche Mitglieder und Angehörige der Hochschule.
- (4) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der HBK Braunschweig in Kraft.

## **§ 2 Ziele**

- (1) Die Evaluation von Studium und Lehre an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK Braunschweig) hat die ständige Sicherung und Verbesserung der Qualität des Studiums und der Lehre zum Ziel.
- (2) Die Evaluation dient der Gewinnung von Erkenntnissen, die für die Steuerung der Hochschule in Studium und Lehre von Bedeutung sind. Sie liefert Informationen, die für die Weiterentwicklung des Lehrangebots in den Studiengängen, für die Personalentwicklung, für die Planung von pädagogischen und didaktischen Fortbildungsaktivitäten der Lehrenden und für die Bemessung von Leistungszulagen in der Besoldung relevant sind.
- (3) Die Evaluation schafft eine solide Basis für konstruktive Diskussions- und Abstimmungsprozesse innerhalb der Hochschule und befähigt die Hochschule zur fundierten Außendarstellung der Qualität der Lehre.
- (4) Die Lehrevaluation ermöglicht die Begutachtung und Bewertung der Erfüllung der Aufgaben der HBK Braunschweig in der Lehre gemäß § 5 Abs. 1 NHG.

## **§ 3 Qualitätsmanagement**

- (1) Die Evaluation stellt einen wesentlichen Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems der HBK Braunschweig dar. Im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) werden auf Grundlage der Evaluationsergebnisse systematisch Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet, umgesetzt und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit überprüft, so dass die Qualität von Studium und Lehre nachhaltig gesichert und verbessert wird.
- (2) Die Evaluationsverfahren werden spätestens alle drei Jahre auf ihre Eignung überprüft und kontinuierlich verbessert.

## **§ 4 Verantwortlichkeiten**

- (1) Verantwortlich für die in dieser Ordnung geregelten Evaluationen an der HBK Braunschweig ist die/der Vizepräsident\*in für Lehre, Studium und Professionalisierung. Die Evaluierungsaktivitäten der Hochschule werden durch den/die Evaluationsbeauftragte\*n gesteuert (zuständige Verwaltungseinheit). Der/die Evaluationsbeauftragte koordiniert fächerübergreifend das Verfahren und achtet insbesondere auf die Einhaltung des gesondert festzulegenden Zeitplans. Weiterhin ist die/der Evaluationsbeauftragte zentrale Ansprechperson in Evaluationsangelegenheiten für die Institute, für den/die Zuständige\*n für den studiengangsübergreifenden Professionalisierungsbereich der HBK sowie für die/den Studiendekan\*in und für das Präsidium.
- (2) Studiendekan/in und Studienkommission unterstützen das Präsidium bei der Bewertung der Funktionsfähigkeit der etablierten Evaluationsverfahren und erarbeiten Empfehlungen für deren Weiterentwicklung.
- (3) Die zuständigen Verwaltungseinheiten stellen die für die Durchführung der in dieser Ordnung beschriebenen Evaluationsprozesse notwendigen Informationen und Kontaktdaten zur Verfügung.
- (4) Die ZKI/Zentrale Einrichtung für Kommunikationstechnik und Informationsverarbeitung der HBK Braunschweig unterstützt das Präsidium, den/die Evaluationsbeauftragte\*n, den/die Studiendekan\*in, die Institute und den/die Zuständige\*n für den studiengangsübergreifenden Professionalisierungsbereich der HBK durch die Implementierung und Pflege der IT-Infrastruktur der zentral organisierten Evaluationsprozesse und ermöglicht den Beteiligten den Zugriff auf die für sie bestimmten Daten.
- (5) Die Institute entwickeln und pflegen eine Evaluationskultur, die für das Erreichen der in § 2 formulierten Ziele förderlich ist.
- (6) Der Studiendekan/die Studiendekanin der HBK erstellt auf Grundlage der von der zuständigen Verwaltungs-

einheit gelieferten Daten einen Bericht über die ermittelte Qualität der Lehre.

- (7) Die Lehrenden sind verantwortlich für die kontinuierliche Weiterentwicklung ihrer Lehrveranstaltungen. Dazu nutzen sie die Evaluationsergebnisse. Sie vermitteln den Studierenden Funktion und Bedeutung der Lehrevaluation und informieren sie über Ergebnisse, Schlussfolgerungen und Maßnahmen. Ferner versorgen sie die zuständige Studiendekanin/den zuständigen Studiendekan mit evaluationsrelevanten Informationen.
- (8) Die Studierenden tragen durch Beteiligung an den Befragungen und durch klare und ehrliche Bewertungen zum Gelingen der Evaluationsprozesse bei. Sie liefern damit wichtige Informationen über die Qualität von Lehre und Studium und unterstützen den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung. Anregungen zur Verbesserung der Evaluationsverfahren können die Studierenden an den/die Studiendekan\*in und den/die Evaluationsbeauftragte\*n geben.
- (9) Der für die studentische Lehrveranstaltungsbewertung verwendete Fragebogen besteht aus einem hochschulweit einheitlichen Teil, der durch einen studiengangsspezifischen Teil und ggf. durch veranstaltungsspezifische Fragen (Abschnitt 1 des Fragebogens) ergänzt werden kann. Der hochschulweit einheitliche Teil kann bei Bedarf für die Evaluation bestimmter Veranstaltungstypen angepasst werden. Die im Falle der HBK-intern durchgeführten Studiengangsevaluation verwendeten Fragebögen bestehen aus einem hochschulweit einheitlichen Teil, der durch studiengangsspezifische Teile und Fragen ergänzt werden kann. Die Fragebögen werden nach Beratung mit dem/der Studiendekan\*in, der Studienkommission und dem Senat in seiner Funktion als Fakultätsrat vom Präsidium genehmigt.

## **§ 5 Datenschutz**

- (1) Die Regelungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) sind zu beachten. Verantwortlich für die Einhaltung des Datenschutzes ist die/der Vizepräsident\*in für Lehre, Studium und Professionalisierung. Der/die Datenschutzbeauftragte berät und unterstützt.
- (2) Die/der Datenschutzbeauftragte der HBK Braunschweig ist bei der Entwicklung von Verfahren und Instrumentarien zur internen Evaluation zu beteiligen. Er/sie prüft im Vorfeld, welche technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 25 EU-DSGVO und § 34 NDSG erforderlich sind, um eine den Vorschriften der EU-DSGVO und des NDSG entsprechende Verarbeitung personenbezogener Daten sicherzustellen und überwacht deren Einhaltung. Er/sie unterstützt bei der Erstellung der nach Art. 11-14 u. 30 EU-DSGVO notwendigen Informationen.
- (3) Personen, die an der Erhebung und Verarbeitung der Evaluationsdaten beteiligt sind, wird gemäß Art. 29 EU-DSGVO sowie § 36 u. 37 NDSG untersagt, diese zu einem anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten oder zu offenbaren. Dies gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit. Sie sind auf die Straf- und Ordnungswidrigkeitstatbestände in Art. 82ff. EU-DSGVO sowie § 60 NDSG hinzuweisen.
- (4) Jede Befragung kann personenbezogene Daten zu Studierenden enthalten. Sie dürfen in Evaluationsverfahren nur erhoben werden, soweit sie für den Evaluationsprozess zwingend erforderlich sind. Die Anonymität ist zu gewährleisten. Die nach dieser Ordnung erhobenen personenbezogenen Daten sind zu vernichten, sobald ihre Ergebnisse zur Aufgabenerfüllung im Rahmen der durchgeführten Evaluation nicht mehr erforderlich sind, spätestens aber nach fünf Jahren.
- (5) Archivrechtliche Vorschriften bleiben unberührt.
- (6) Mit der Durchführung von Teilschritten des Evaluationsverfahrens können Dritte beauftragt werden. Dabei ist der Datenschutz gemäß Art. 28 u. 29 EU-DSGVO sicherzustellen.
- (7) Personenbezogene Daten, die auf der Grundlage des §17, Abs.1, S.1 NHG erhoben wurden, dürfen für Zwecke der internen Evaluation in zwingend erforderlichem Umfang genutzt werden.
- (8) Soweit in Gremien personenbezogene Daten behandelt werden, geschieht dies in nichtöffentlicher Sitzung. Die Beteiligten sind auf das Datengeheimnis entsprechend Art. 29 EU-DSGVO und §36 NDSG sowie auf die Straf- und

Ordnungswidrigkeitstatbestände in Art. 82ff. EU-DSGVO sowie § 60 NDSG gesondert hinzuweisen.

## **B**

### **Studentische Lehrveranstaltungsbeurteilung**

#### **§ 6**

##### **Zweck der Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung**

Die Evaluation findet hochschulweit statt und dient

- (1) einer Rückmeldung der von den Studierenden wahrgenommenen Lehrqualität an die Lehrenden zum Zwecke der kontinuierlichen Verbesserung ihrer Lehrveranstaltungen,
- (2) der Verbesserung der Lehr- und Lernprozesse auf Veranstaltungsebene sowie der Optimierung der Abstimmung der Lehrveranstaltungen im curricularen bzw. modularen Bezug,
- (3) der Bewertung und Beurteilung der Lehrveranstaltungen eines Studiengangs durch den Studiendekan/die Studiendekanin und die Studienkommission zum Zwecke der Qualitätssicherung und der Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lehrqualität des betreffenden Studiengangs,
- (4) der Weiterentwicklung der Studiengänge und der Verbesserung der Ausstattung und Studienbedingungen sowie der Berufs- und Beschäftigungsfähigkeit der Absolventinnen und Absolventen,
- (5) zur Herstellung einer hochschulweiten Transparenz über die durch Studierende wahrgenommene Lehrqualität, zur Unterrichtung des Präsidiums, des Senats und des Hochschulrats sowie der Organe der Studierendenschaft. Dabei sind sich alle Beteiligten bewusst, dass erfolgreiche Lehre nicht zuletzt von der Bereitschaft der Studierenden abhängt, sich aktiv in den Lehr-Lern-Prozess einzubringen,
- (6) der Planung von pädagogischen und didaktischen Fortbildungsaktivitäten der Lehrenden,
- (7) der Bemessung von Leistungszulagen in der Besoldung. Weiteres wird in der Richtlinie der HBK Braunschweig über das Verfahren und die Vergabe von Leistungsbezügen für Professorinnen und Professoren geregelt.

#### **§ 7**

##### **Durchführung**

- (1) Im Rahmen der internen Evaluation werden Befragungen durchgeführt. Diese enthalten Fragen zu Veranstaltungen (z.B. Stoffvermittlung, Aufbau, Medieneinsatz), zu Lehrpersonen, zum curricularen bzw. modularen Bezug, zur Koordination des Studienangebots, zur Erreichung der Qualifikationsziele, zum Bezug zur Berufspraxis sowie zum äußeren Rahmen (z.B. räumliche Ausstattung). Erfasst werden Lehr- und Lernbedingungen, der Workload (zeitlicher Aufwand für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen), die Häufigkeit des Veranstaltungsbesuchs durch die Studierenden, die Präsenz und Erreichbarkeit der Lehrenden.
- (2) Zur Evaluation von Lehrveranstaltungen werden zwei Instrumente eingesetzt:
  - a) Studierende haben während der Vorlesungszeit die Möglichkeit, über ein Online-Portal Rückmeldung zu geben.
  - b) In regelmäßigen Abständen finden systematische Befragungen der Studierenden zu sämtlichen durchgeführten Lehrveranstaltungen in papierbasierter Form statt. Die hierfür verwendeten Fragebögen müssen gemäß § 4, Abs. 9 nach Beratung mit dem/der Studiendekan\*in, der Studienkommission und dem Senat in seiner Funktion als Fakultätsrat vom Präsidium genehmigt werden. Stehen die digitalen bzw. technischen Voraussetzungen zur Verfügung, können die Befragungen ggf. auch online stattfinden.
- (3) Die Lehrenden unterstützen die systematische Befragung, indem sie die Studierenden zur Teilnahme motivieren.

- (4) Die papierbasierte Befragung erfolgt durch das Ausfüllen der Fragebögen in der Lehrveranstaltung. Dabei ist Vertraulichkeit zu gewährleisten. Die Fragebögen werden von der zuständigen Verwaltungseinheit verteilt und eingesammelt. Den Studierenden ist ausreichend Zeit zur Bewertung der Lehrveranstaltung zu gewähren. Findet die Befragung online statt, wird ein Verfahren eingesetzt, das Anonymität und Vertraulichkeit gewährleistet und nur jenen Studierenden den Zugang erlaubt, die an der zu evaluierenden Lehrveranstaltung teilgenommen haben.
- (5) Die Teilnahme der Studierenden an den Befragungen zur Lehrveranstaltungsbewertung ist freiwillig.
- (6) Die quantitativen Daten werden von der zuständigen Verwaltungseinheit anonymisiert erfasst und in zusammengefasster Form auf der Website der HBK veröffentlicht. Die Angaben zu den individuellen Lehrveranstaltungen werden den jeweiligen Lehrenden vollständig zugänglich gemacht, wobei die Anonymität der Studierenden gewahrt bleiben muss.
- (7) Die Lehrenden interpretieren die Ergebnisse ihrer Lehrveranstaltungsbewertungen und leiten daraus gegebenenfalls Verbesserungsmaßnahmen innerhalb des curricularen bzw. modularen Bezugs ab. Sie informieren die Studierenden, die an der evaluierten Lehrveranstaltung teilgenommen haben, über die Ergebnisse (in Gesprächsform im Seminar, per E-mail oder über die Plattform stud.IP) und diskutieren die Konsequenzen der Evaluation spätestens zu Beginn des folgenden Semesters mit den Studierenden in ihren jeweiligen Lehrveranstaltungen. Sie geben dem/der Studiendekan\*in zu Beginn des folgenden Semesters ihre Schlussfolgerungen und eingeleiteten Maßnahmen bekannt.
- (8) Die Ergebnisse der Lehrevaluation fließen in den Qualitätskreislauf ein.

## **C**

### **Studiengangsevaluation**

#### **§ 8**

#### **Zweck der Studiengangsevaluation**

Die Studiengangsevaluation dient der Weiterentwicklung von Strukturen und Inhalten von Studiengängen, dem Abgleich der erworbenen Kompetenzen mit den Qualifikationszielen, der Bemessung der studentischen Arbeitsbelastung, der Verbesserung der Beratung und Betreuung der Studierenden, der Verbesserung der Rahmenbedingungen für das Studium, der Einschätzung von Persönlichkeitsentwicklung und Berufsbefähigung der Studierenden sowie der Befähigung der Studierenden für eine weiterführende akademische Qualifizierung.

#### **§ 9**

#### **Art der Studiengangsevaluation**

- (1) Studierende äußern sich zu den Inhalten und Strukturen ihres Studiengangs und geben Hinweise zur Qualitätssicherung und Studiengangentwicklung.
- (2) Absolventinnen und Absolventen beurteilen den Studiengang rückblickend aus der Perspektive ihrer Berufstätigkeit oder ihrer weiteren akademischen Laufbahn.

#### **§ 10**

#### **Durchführung**

- (1) Die Durchführung der Studiengangsevaluation erfolgt entweder über unabhängige wissenschaftliche Einrichtungen (z.B. ISTAT, DZHW) oder HBK-intern. Im Falle der Zusammenarbeit mit unabhängigen wissenschaftlichen Einrichtungen wählt das Präsidium die Einrichtungen aus und schließt die Verträge unter Berücksichtigung der Artikel 28 u. 29 EU-DSGVO (Auftragsdatenverarbeitung). Der Umfang der Auskunftspflicht, die Erhebungsmerkmale und das Erhebungsverfahren werden auf der Basis der Vorgabe der jeweiligen Einrichtungen entsprechend § 4, Abs. 9 festgelegt. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Studiengangsevaluation erfolgt im Auftrag der HBK und ausschließlich auf Weisung der HBK. Eine Nutzung der Daten für eigene Zwecke der unabhängigen wissenschaftlichen Einrichtungen ist erst nach wirksamer Anonymisierung zulässig.

- (2) Die/der Evaluationsbeauftragte ist Kontaktperson für die externen Einrichtungen. Sie oder er organisiert die Verfahrensabläufe.
- (3) Die zuständigen Verwaltungseinheiten sowie die ZKI unterstützen die/den Evaluationsbeauftragte\*n bei der Beschaffung der Kontaktdaten der zu Befragenden.
- (4) Im Falle der Zusammenarbeit mit unabhängigen wissenschaftlichen Einrichtungen werden die Ergebnisse von den externen Einrichtungen an die Hochschule übermittelt. Im Falle der HBK-internen Durchführung müssen die hierfür verwendeten Fragebögen gemäß § 4, Abs. 9 nach Beratung mit dem/der Studiendekan\*in, der Studienkommission und dem Senat in seiner Funktion als Fakultätsrat vom Präsidium genehmigt werden. Die/der Evaluationsbeauftragte teilt die Ergebnisse den Studiengangverantwortlichen mit und leitet sie an den Studiendekan/die Studiendekanin weiter.
- (5) Der Studiendekan/die Studiendekanin interpretiert die Ergebnisse und berichtet dem Senat in seiner Funktion als Fakultätsrat.
- (6) Ergebnisse der Studiengangsevaluation, Schlussfolgerungen und diesbezügliche Beschlüsse des Senats in seiner Funktion als Fakultätsrat fließen in den Evaluationsbericht ein.
- (7) Die Ergebnisse der Studiengangsevaluation fließen in den Qualitätskreislauf ein.

## **D**

### **Rückmeldungen Exmatrikulierter ohne Studienabschluss**

#### **§ 11**

##### **Zweck der Rückmeldung Exmatrikulierter ohne Studienabschluss**

- (1) Exmatrikulationen ohne Studienabschluss können aus einem Studienfachwechsel, einem Studienortwechsel oder einem Studienabbruch resultieren. Ziel der Befragung ist die Gewinnung von Information über die Gründe für die Exmatrikulation.
- (2) Die Ergebnisse der Befragung dienen als Grundlage für die Weiterentwicklung von Beratungs- und Betreuungsangeboten, die eine weitgehende Vermeidung unerwünschter Studienabbrüche zum Ziel haben.

#### **§ 12**

##### **Durchführung**

- (1) Die/der Evaluationsbeauftragte organisiert in Abstimmung mit der zuständigen Verwaltungseinheit die Durchführung der Befragung. Die Anonymität der Befragten ist durch geeignete Maßnahmen sicher zu stellen.
- (2) Im Rahmen der Exmatrikulation wird allen zu Exmatrikulierenden ein mit der Studiendekanin/dem Studiendekan abgestimmter Fragebogen zu den Gründen des Studienabbruchs ausgehändigt. Dieser enthält auch Fragen zur sozialen Herkunft (Erste Generation) sowie zur finanziellen Situation der Studierenden (familiäre Unterstützung, BAföG, Stipendien, Nebenjob, Studienkredit). Die ausgefüllten Fragebögen werden von den zuständigen Immatrikulations- und Prüfungsämtern am jeweiligen Studienort entgegen genommen und an die/den Evaluationsbeauftragte\*n weitergeleitet.
- (4) Die zuständige Verwaltungseinheit wertet die Fragebögen der Exmatrikulierten aus und leitet die Ergebnisse an den Studiendekan/die Studiendekanin weiter. Dieser/diese informiert das jeweilige Institut und den Senat in seiner Funktion als Fakultätsrat.
- (4) Der Senat berät in seiner Funktion als Fakultätsrat über die Ergebnisse der Befragung und erörtert gegebenenfalls Vorschläge für Maßnahmen.
- (5) Die Ergebnisse der Befragung, die daraus gezogenen Schlussfolgerungen und eventuell ergriffene Maßnahmen werden im Evaluationsberichts dokumentiert.

- (6) Die Ergebnisse der Rückmeldungen Exmatrikulierter ohne Studienabschluss fließen in den Qualitätskreislauf ein.

**E**  
**Evaluationsbericht**

**§ 13**  
**Erstellung eines Evaluationsberichts**

- (1) Auf Grundlage der von der zuständigen Verwaltungseinheit gelieferten Daten erstellt der Studiendekan/die Studiendekanin der HBK jeweils nach Abschluss der papierbasierten resp. der onlinebasierten Lehrveranstaltungsbewertung einen Bericht über die ermittelte Qualität der Lehre (Evaluationsbericht). Der Evaluationsbericht enthält anonymisierte Ergebnisse eines oder mehrerer unter B, C und D genannter Verfahren.
- (2) Der Studiendekan/die Studiendekanin kann zur Wahrnehmung seiner/ihrer Aufgaben die Ergebnisse der Befragungen im Einzelnen einsehen. Das Präsidium kann zur Wahrnehmung seiner Aufgaben die Ergebnisse der Befragungen im Einzelnen einsehen.
- (3) Der/die Vizepräsident\*in für Lehre, Studium und Professionalisierung initiiert nach Rücksprache mit den Lehrenden geeignete Maßnahmen auf Basis der Befragungsergebnisse.
- (4) Der Evaluationsbericht dient den Instituten, dem studiengangübergreifenden Professionalisierungsbereich der HBK und dem Präsidium zur internen und externen Kommunikation über Qualität von Lehre und Studium. Der Evaluationsbericht wird in der Studienkommission beraten, dem Senat in seiner Funktion als Fakultätsrat zur Kenntnis gegeben und dem Präsidium zur Verfügung gestellt.
- (5) Das Präsidium gewinnt mit Hilfe des Evaluationsberichts einen Überblick über die Qualität von Lehre und Studium an der HBK Braunschweig, bewertet diese, zieht Schlussfolgerungen und dokumentiert das Ergebnis seiner Analyse in einem hochschulöffentlichen Bericht, ggf. darüber hinaus im Jahresbericht der HBK Braunschweig.
- (6) Die Ergebnisse des Evaluationsberichts fließen in den Qualitätskreislauf ein.

## § 14

### Verwendung des Evaluationsberichts

Die im Evaluationsbericht festgehaltenen Ergebnisse können für folgende Zwecke verwendet werden:

- (1) Ausarbeiten von Maßnahmen zur Verbesserung der Lehrqualität,
- (2) Vorbereitung von Entscheidungen von Organen und Gremien,
- (3) externe Evaluationen in Lehre und Studium,
- (4) Akkreditierungen,
- (5) Dokumentation der Lehrqualität und Rechenschaftslegung der Hochschule gegenüber Dritten,
- (6) Unterstützung bei der Entscheidungsfindung bei Anträgen auf Leistungszulagen in der W-Besoldung, die sich gemäß § 4 Abs. 4 der NHLeistBVO auf den Erfolg in der Lehre beziehen.
- (7) Evaluationsergebnisse können zum Abschluss von Zielvereinbarungen mit Lehrenden herangezogen werden.
- (8) Das Präsidium, die Institute der HBK und der/die Zuständige für den studiengangübergreifenden Professionalisierungsbereich der HBK, die die jeweiligen Studiengänge und Lehrveranstaltungen zu verantworten haben, können auf Grundlage der Evaluationsberichte verbindliche Zielvereinbarungen zur Qualitätssicherung abschließen.
- (9) Zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß §3, Abs.1, S.1, Nr.10 NHG.

## Anlage 1

<b>Anlage 1a: Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten Verantwortlicher gem. Artikel 30 Abs. 1 DSGVO</b>	Vorblatt
<b>Angaben zum/zur Verantwortlichen</b> Name und Kontaktdaten natürliche Person / juristische Person / Behörde / Einrichtung etc. Name:  Straße:  PLZ Ort:  Telefon:  E-Mail-Adresse:  Internet-Adresse:	
<b>Angaben zum/zur ggf. gemeinsam mit diesem/dieser Verantwortlichen</b>  Name:  Straße:  PLZ Ort:  Telefon:  E-Mail-Adresse:	
<b>Angaben zum/zur Vertreter*in des/der Verantwortlichen</b> Name und Kontaktdaten natürliche Person / juristische Person / Behörde / Einrichtung etc. Name:  Straße:  PLZ Ort:  Telefon:  E-Mail-Adresse:	
<b>Angaben zur Person des Datenschutzbeauftragten * (extern mit Anschrift)</b> * sofern gem. Artikel 37 DS-GVO benannt Name:  Prof. Dr.-Ing. Ulrich Klages  Straße: Am Exer 2  PLZ Ort: 38302 Wolfenbüttel  Telefon: 05331 939 31500  E-Mail-Adresse: u.klages@ostfalia.de	

<b>Verarbeitungstätigkeit:</b>		<b>lfd. Nr.:</b>
Benennung: Studentische Lehrveranstaltungsbewertung		
Datum der Einführung: 01.10.2018	Datum der letzten Änderung: 19.11.2018	
Verantwortliche Fachabteilung:  Ansprechpartnerin: Dr. Katrin Geiseler  Telefon:               0531 391 9159  E-Mail-Adresse: k.geiseler@hbk-bs.de (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit a)		
Zwecke der Verarbeitung: Durchführung der in § 5 NHG festgelegten Evaluation an der HBK (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit b)		
Optional: Name des eingesetzten Verfahrens:		
Beschreibung der Kategorien betroffener Personen (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. c)	<input checked="" type="checkbox"/> Beschäftigte  <input type="checkbox"/> Interessenten Lie-  <input type="checkbox"/> feranten Kunden  <input type="checkbox"/> Patienten  <input checked="" type="checkbox"/> Lehrende  <input checked="" type="checkbox"/> Studierende	
Beschreibung der Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. c)	<input checked="" type="checkbox"/> Vorname, Nachname, Titel  <input checked="" type="checkbox"/> E-Mail-Adresse  <input checked="" type="checkbox"/> Studiengang, Studienfächer und Fachsemester der Studierenden  Besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9):  <input type="checkbox"/>	

Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offen gelegt worden sind oder noch werden (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. d)	<input checked="" type="checkbox"/> intern (Zugriffsberechtigte)
	Abteilung / Funktion: Evaluationsbeauftragte*r Studiendekan*in Präsidium Institute / Studiengangsverantwortliche / wissenschaftlicher Dienst Lehrende
	<input checked="" type="checkbox"/> Extern
	Empfängerkategorie: Beteiligte der Akkreditierung + MWK
	<input type="checkbox"/> Drittland oder internationale Organisation (Kategorie)
ggf. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. e)	<input checked="" type="checkbox"/> Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant
Nennung der konkreten Datenempfänger	Datenübermittlung findet wie folgt statt:  Drittland oder internationale Organisation  Name:
Sofern es sich um eine in Art. 49 Abs. 1 Unterabsatz 2 DS-GVO genannte Datenübermittlung handelt.	Dokumentation geeigneter Garantien
Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. f)	Die personenbezogenen Rohdaten werden spätestens fünf Jahre nach der Erhebung gelöscht. Daten in nicht maschinenlesbarer Form können in der Einrichtung auch sieben Jahre aufbewahrt werden.

Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) gemäß Art. 32 Abs.1 DSGVO (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. g)  
Siehe TOM-Beschreibung in den „Hinweisen zum Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten“, Ziff. 6.7. und 6.8

\_\_\_\_\_  
Verantwortliche\*r

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Anlage 2

<b>Anlage 2a: Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten Verantwortlicher gem. Artikel 30 Abs. 1 DSGVO</b>	Vorblatt
<p><b>Angaben zum/zur Verantwortlichen</b> Name und Kontaktdaten natürliche Person / juristische Person / Behörde / Einrichtung etc.</p> <p>Name:</p> <p>Straße:</p> <p>PLZ Ort:</p> <p>Telefon:</p> <p>E-Mail-Adresse:</p> <p>Internet-Adresse:</p>	
<p><b>Angaben zum/zur ggf. gemeinsam mit diesem/dieser Verantwortlichen</b></p> <p>Name:</p> <p>Straße:</p> <p>PLZ Ort:</p> <p>Telefon:</p> <p>E-Mail-Adresse:</p>	
<p><b>Angaben zum/zur Vertreter*in des/der Verantwortlichen</b> Name und Kontaktdaten natürliche Person / juristische Person / Behörde / Einrichtung etc. Name:</p> <p>Straße:</p> <p>PLZ Ort:</p> <p>Telefon:</p> <p>E-Mail-Adresse:</p>	
<p><b>Angaben zur Person des Datenschutzbeauftragten * (extern mit Anschrift)</b> * sofern gem. Artikel 37 DS-GVO benannt Name:</p> <p style="text-align: center;">Prof. Dr.-Ing. Ulrich Klages</p> <p>Straße: Am Exer 2</p> <p>PLZ Ort: 38302 Wolfenbüttel</p> <p>Telefon: 05331 939 31500</p> <p>E-Mail-Adresse: u.klages@ostfalia.de</p>	

<b>Verarbeitungstätigkeit:</b>		<b>lfd. Nr.:</b>
Benennung: Studiengangsevaluation		
Datum der Einführung: 01.10.2018	Datum der letzten Änderung: 19.11.2018	
<b>Verantwortliche Fachabteilung:</b>  Ansprechpartnerin: Dr. Katrin Geiseler  Telefon:                0531 391 9159  E-Mail-Adresse: k.geiseler@hbk-bs.de (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit a)		
Zwecke der Verarbeitung: Durchführung der in Abschnitt C der Evaluationsordnung festgelegten Evaluation an der HBK (rechtliche Grundlage NHG §5) (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit b)		
Optional: Name des eingesetzten Verfahrens:		
Beschreibung der Kategorien betroffener Personen (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. c)	<input type="checkbox"/> Beschäftigte  <input type="checkbox"/> Interessenten Lieferanten Kunden  <input type="checkbox"/> Patienten  <input checked="" type="checkbox"/> Studierende  <input checked="" type="checkbox"/> Absolvent*innen	
Beschreibung der Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. c)	<input checked="" type="checkbox"/> Vorname, Nachname, Titel  <input checked="" type="checkbox"/> Postadresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer  <input checked="" type="checkbox"/> Studiengang, Studienfächer und Fachsemester der Studierenden; Studiengang, Studienfächer und Abschluss der Absolvent*innen  Besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9):  <input type="checkbox"/>	

Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offen gelegt worden sind oder noch werden (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. d)	<input checked="" type="checkbox"/> intern (Zugriffsberechtigte)
	Abteilung / Funktion: Evaluationsbeauftragte*r: Extern
	Empfängerkategorie: Drittland oder internationale Organisation (Kategorie) <input type="checkbox"/>
ggf. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. e)	<input checked="" type="checkbox"/> Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant <input type="checkbox"/> Datenübermittlung findet wie folgt statt:
Nennung der konkreten Datenempfänger	Drittland oder internationale Organisation Name:
Sofern es sich um eine in Art. 49 Abs. 1 Unterabsatz 2 DS-GVO genannte Datenübermittlung handelt.	Dokumentation geeigneter Garantien
Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. f)	Die personenbezogenen Rohdaten werden spätestens fünf Jahre nach der Erhebung gelöscht. Daten in nicht maschinenlesbarer Form können in der Einrichtung auch sieben Jahre aufbewahrt werden.

Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) gemäß Art. 32 Abs.1 DSGVO (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. g)  
 Siehe TOM-Beschreibung in den „Hinweisen zum Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten“, Ziff. 6.7. und 6.8

\_\_\_\_\_  
 Verantwortliche\*r

\_\_\_\_\_  
 Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift

## 7.2 Fragebogen Erstsemesterbefragung WiSe 2019/20

# MUSTER

EvaSys	Fragebogen zur Erstsemesterbefragung der HBK Braunschweig	
		

Bitte so markieren:      Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift, Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst,  
 Korrektur:      Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

### 1. Persönliche Angaben

- 1.1 Abschluss Ihres derzeitigen Studiengangs?  Bachelor  Master  Diplom
- 1.2 Welches ist Ihr Hauptfach?  Freie Kunst  KUNST.Lehramt  Darstellendes Spiel  
 Kunstwissenschaft  Medienwissenschaften  Visuelle Kommunikation  
 Design in der digitalen Gesellschaft  Transformation Design
- 1.3 Falls anderes Fach, geben Sie es bitte ein
- 1.4 Welches ist Ihr Nebenfach?  Kunstwissenschaft  Medienwissenschaften  Darstellendes Spiel  
 Visuelle Kommunikation  English Studies  Germanistik  
 Geschichte  Kein Nebenfach
- 1.5 Falls anderes Fach, bitte geben Sie es ein
- 1.6 Ist das laufende Wintersemester Ihr erstes Fachsemester?  Erstes Fachsemester  Höheres Fachsemester
- 1.7 Geschlecht:  weiblich  männlich  divers  
 keine Angabe
- 1.8 Wo haben Sie zum Zeitpunkt Ihrer Studienbewerbung gelebt?  
*In Deutschland: Bitte geben Sie Postleitzahl, Ortsnamen und Bundesland an.  
 In einem anderen Land: Bitte geben Sie den Namen des Landes an.*
- 

### 2. Wie sind Sie auf die HBK bzw. den Studiengang / das Studienfach, für den / das Sie sich beworben haben, aufmerksam geworden? (Mehrfachnennungen möglich)

- 2.1 Schule  Aushang / Schwarzes Brett  Lehrer\*in
- 2.2 Messe  vocalium  Traumberuf Medien  Göbit  
 andere Messe
- 2.3 Veranstaltungen der HBK  Rundgang  Open Studios  Studieninformationstag
- 2.4 Kontakte  HBK-Studierende  HBK-Lehrende  Freund\*innen / Bekannte  
 andere Kontakte

# MUSTER

EvaSys

Fragebogen zur Erstsemesterbefragung der HBK Braunschweig



2. Wie sind Sie auf die HBK bzw. den Studiengang / das Studienfach, für den / das Sie sich beworben haben, aufmerksam geworden? (Mehrfachnennungen möglich) [Fortsetzung]

2.5 Beratungseinrichtungen (bitte geben Sie die besuchten Einrichtungen an)

2.6 Studieninformationsportale (bitte geben Sie die genutzten Portale an)

2.7 Internet / soziale Medien

Google

Homepage der HBK

Facebook

andere soziale Medien

2.8 Sonstiges

3. Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für Ihr Studium an der HBK Braunschweig? (Mehrfachnennungen möglich)

	sehr wichtig	wichtig	teils teils	nicht wichtig	gar nicht wichtig
3.1 Profil des Studiengangs	<input type="checkbox"/>				
3.2 Guter Ruf der HBK Braunschweig / der Lehrenden	<input type="checkbox"/>				
3.3 Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	<input type="checkbox"/>				
3.4 Attraktivität der Stadt / Region Braunschweig	<input type="checkbox"/>				
3.5 Nähe zu Partner*in / Familie	<input type="checkbox"/>				
3.6 Soziale Kontakte, Freund*innenkreis	<input type="checkbox"/>				
3.7 Verbleib am bisherigen Wohnort	<input type="checkbox"/>				
3.8 Günstige Bewerbungsfristen	<input type="checkbox"/>				
3.9 Fehlende Zulassung an Wunschhochschule	<input type="checkbox"/>				
3.10 Niedrige Zulassungsbeschränkungen	<input type="checkbox"/>				
3.11 Internationale Ausrichtung	<input type="checkbox"/>				
3.12 Gender-, diversitäts-, sozialgerechte Infrastrukturen	<input type="checkbox"/>				
3.13 An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit, die obige Auflistung um weitere Aspekte zu ergänzen, die Ihre Entscheidung, an der HBK Braunschweig zu studieren, beeinflusst haben.					

4. Einführungswoche: Bekanntheit/Teilnahme

	trifft zu	trifft eher zu	teils teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
4.1 Mir war der Termin der Einführungswoche rechtzeitig bekannt.	<input type="checkbox"/>				
4.2 Ich habe an der Einführungswoche teilgenommen.	<input type="checkbox"/>				
4.3 Die Einführungswoche hat mir geholfen, mich auf die ersten Schritte im Studium vorzubereiten.	<input type="checkbox"/>				

# MUSTER

EvaSys

Fragebogen zur Erstsemesterbefragung der HBK Braunschweig

Electric Paper  
Technik

## 5. Erstsemester-Mentor\*innen

	trifft zu	trifft eher zu	teils teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	kann ich nicht beurteilen
5.1 Die Studierenden im höheren Fachsemester (Mentor*innen) haben mir geholfen, mich auf die ersten Schritte im Studium vorzubereiten.	<input type="checkbox"/>					
5.2 Ich habe die Unterstützung durch die Mentor*innen innerhalb der Einführungswoche häufig genutzt.	<input type="checkbox"/>					
5.3 Ich werde mich auch künftig im laufenden Semester an meine Mentor*innen wenden.	<input type="checkbox"/>					
5.4 Die Stundenplansprechstunden der Mentor*innen waren für mich hilfreich.	<input type="checkbox"/>					
5.5 Ich war mit der Betreuung durch das Mentor*innen-Team zufrieden.	<input type="checkbox"/>					

## 6. Einführungswoche/Programmpunkte

Die folgenden Programmpunkte würde ich künftigen Erstsemestern besonders empfehlen:

	trifft zu	trifft eher zu	teils teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	nicht teilgenommen
6.1 Die HBK-Messe mit Infoständen interner und externer Einrichtungen	<input type="checkbox"/>					
6.2 Den App-Walk über den Campus am ersten Tag der Einführungswoche	<input type="checkbox"/>					
6.3 Die Facheinführungen	<input type="checkbox"/>					
6.4 Den Kurs "Einführung in die IT-Infrastruktur der HBK"	<input type="checkbox"/>					
6.5 Die Einführung in das Arbeiten der Bibliothek	<input type="checkbox"/>					
6.6 Die Veranstaltung "Welcome to AstA"	<input type="checkbox"/>					
6.7 Den HBK-Walk zu externen Einrichtungen am Donnerstag	<input type="checkbox"/>					
6.8 Die Erstsemester-Party am Donnerstag	<input type="checkbox"/>					
6.9 Die Veranstaltung des Staatstheaters am Freitag	<input type="checkbox"/>					
6.10 Der Workshop "Empowerment im Hochschulalltag" am Freitag	<input type="checkbox"/>					
6.11 Der Workshop "How to be an ally?" am Freitag	<input type="checkbox"/>					

## 7. Zufriedenheit

	trifft zu	trifft eher zu	teils teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
7.1 Ich habe mich an der HBK willkommen gefühlt.	<input type="checkbox"/>				
7.2 Ich empfand die Atmosphäre während der Einführungswoche als angenehm.	<input type="checkbox"/>				
7.3 Ich war mit dem inhaltlichen Angebot der Einführungswoche insgesamt zufrieden.	<input type="checkbox"/>				
7.4 Mit den Kontaktmöglichkeiten mit Studierenden anderer Studiengänge war ich zufrieden.	<input type="checkbox"/>				

# MUSTER

EvaSys

Fragebogen zur Erstsemesterbefragung der HBK Braunschweig



## 7. Zufriedenheit [Fortsetzung]

- |     |   |                          |                          |                          |                          |                          |
|-----|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 7.5 | Ich habe alle grundlegenden Informationen zur Aufnahme meines Studiums erhalten.                | <input type="checkbox"/> |
| 7.6 | Mit dem Ablauf bzw. der Terminkoordination der einzelnen HBK-Veranstaltungen war ich zufrieden, | <input type="checkbox"/> |
| 7.7 | Der gewählte Studiengang / meine Fächerkombination entspricht meinen Erwartungen,               | <input type="checkbox"/> |

## 8. Was wollen Sie uns noch sagen?

- 8.1 An der Einführungswoche bzw. an der Mentor\*innenbetreuung fand ich Folgendes besonders gut:

- 8.2 An der Einführungswoche bzw. an der Mentor\*innenbetreuung fand ich Folgendes nicht so gut:

- 8.3 Ich habe für die nächste Erstsemestereinführung folgende Verbesserungsvorschläge:

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme!**

## 7.3 Fragebögen studentische Lehrveranstaltungsbewertung SoSe 2020

### Evaluationsfragebogen zu Lehrveranstaltungen der HBK Braunschweig

# MUSTER

EvaSys	Evaluationsfragebogen zu Lehrveranstaltungen der HBK	

Bitte so markieren:     Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.

Korrektur:     Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Studierende,

die Bearbeitung der Fragen wird **5-10 Minuten** in Anspruch nehmen. Falls Sie den Fragebogen online ausfüllen, können Sie die Beantwortung jederzeit unterbrechen und über den oben angegebenen Link weiter bearbeiten.

Ihre Teilnahme ist freiwillig! Die Befragung erfolgt anonym. Die Lehrenden sind daher nicht befugt, Einblick in die ausgefüllten Fragebögen zu nehmen. Sie wählen eine\*n Studierende\*n aus, die/der die Fragebögen nach dem Ausfüllen einsammelt, in den zur Verfügung gestellten Umschlag legt, diesen verschließt und der/dem Lehrenden übergibt. Die Lehrenden geben den verschlossenen Umschlag in den Geschäftsstellen ab. Die Lehrenden des Professionalisierungsbereichs bitten eine\*n Studierende\*n darum, die Umschläge bei der Evaluationsbeauftragten in Raum 16/004 abzugeben / in den Briefkasten von DIV zu werfen.

**Datenschutz und Ergebnisverwertung:** Freitextantworten werden bei weniger als zehn Umfrageteilnehmer\*innen – auf Wunsch der Studierenden auch bei einer größeren Teilnehmer\*innenzahl – digitalisiert. Die Lehrenden erhalten ab sieben Umfrageteilnehmer\*innen den Evaluationsbericht für eine Veranstaltung. Alle Ergebnisse fließen in studiengangswerte Evaluationsberichte und damit in die Ergebnisauswertung im Rahmen der Gesamtevaluationsberichte der HBK ein: <http://hbk-bs.de/studium/studieren/evaluation/>. Gemäß §7(7) der Evaluationsordnung interpretieren die Lehrenden die Evaluationsergebnisse, leiten daraus ggf. Verbesserungsmaßnahmen ab, informieren die Studierenden über die Ergebnisse und diskutieren die Konsequenzen der Evaluation spätestens zu Beginn des folgenden Semesters mit ihnen. Ferner geben die Lehrenden der/dem Studiendekan\*in zu Beginn des folgenden Semesters ihre Schlussfolgerungen und eingeleiteten Maßnahmen bekannt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Evaluationsbeauftragte der HBK (16/004, [evaluation@hbk-bs.de](mailto:evaluation@hbk-bs.de), 0531/391-9159).

#### 1. Fragen zur Lehrveranstaltung

	trifft zu			trifft nicht zu			keine Angabe
1.1 Die Lehrveranstaltung vermittelt für mein Studienziel relevante Inhalte.	<input type="checkbox"/>						
1.2 Die Lehrveranstaltung regt meine Neugier und Produktivität an.	<input type="checkbox"/>						
1.3 Die Lehrveranstaltung wird durch interessante Materialien und Angebote (z.B. Literatur, Bildmaterial, Exkursionen) bereichert.	<input type="checkbox"/>						
1.4 Die/der Lehrende kann komplexe Sachverhalte verständlich erklären.	<input type="checkbox"/>						
1.5 Die Lehrveranstaltung ist gut vorbereitet und organisiert.	<input type="checkbox"/>						
1.6 Die/der Lehrende ist im Umgang mit den Studierenden fair.	<input type="checkbox"/>						
1.7 In der Lehrveranstaltung herrscht eine gute Arbeitsatmosphäre.	<input type="checkbox"/>						
1.8 Bezüge zu verschiedenen Berufsfeldern werden deutlich.	<input type="checkbox"/>						

#### 2. Arbeitsaufwand

2.1 Ich habe die Lehrveranstaltung immer besucht.	<input type="checkbox"/>					
2.2 Den geforderten Arbeitsaufwand halte ich für zu hoch.	<input type="checkbox"/>					

# MUSTER

## 3. Rahmenbedingungen

- |     |   |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|-----|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 3.1 | Mit dem Lernumfeld (Raum, technische Ausstattung, Werkstätten) bin ich zufrieden.               | <input type="checkbox"/> |
| 3.2 | Die Lehrveranstaltung findet genauso statt, wie sie im Vorlesungsverzeichnis angekündigt wurde. | <input type="checkbox"/> |
| 3.3 | Die/der Lehrende ist gut erreichbar (Sprechstunde, E-Mail, Telefon).                            | <input type="checkbox"/> |

## 4. Offene Fragen

Bitte deutlich schreiben

- 4.1 Besonders gut an dieser Lehrveranstaltung finde ich:

- 4.2 Es gab in diesem Semester folgende/s inspirierende Erlebnis für mich:

- 4.3 Ich habe folgende Kritik und Verbesserungsvorschläge, was zukünftige Lehrveranstaltungen angeht:

## 5. Fragen zu Studium und Person

- 5.1 Studienfach/Hauptfach:
- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Freie Kunst                       | <input type="checkbox"/> KUNST.Lehramt                        | <input type="checkbox"/> Darstellendes Spiel                            |
| <input type="checkbox"/> Visuelle Kommunikation            | <input type="checkbox"/> Design in der digitalen Gesellschaft | <input type="checkbox"/> Transformation Design                          |
| <input type="checkbox"/> Kunstwissenschaft                 | <input type="checkbox"/> Medienwissenschaften                 | <input type="checkbox"/> Industriedesign/Industrial Design (auslaufend) |
| <input type="checkbox"/> Kommunikationsdesign (auslaufend) | <input type="checkbox"/> Kunstvermittlung (auslaufend)        |   |
- 5.2 Nebenfach:
- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Visuelle Kommunikation   | <input type="checkbox"/> Kunstwissenschaft | <input type="checkbox"/> Medienwissenschaften      |
| <input type="checkbox"/> Englisch/English Studies | <input type="checkbox"/> Deutsch           | <input type="checkbox"/> Geschichte                |
| <input type="checkbox"/> Erziehungswissenschaft   | <input type="checkbox"/> Germanistik       | <input type="checkbox"/> Informationssystemtechnik |
| <input type="checkbox"/> Kein Nebenfach           |  |  |
- 5.3 Ich bin im Fachsemester:
- |                             |                                      |                             |
|-----------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 01 | <input type="checkbox"/> 02          | <input type="checkbox"/> 03 |
| <input type="checkbox"/> 04 | <input type="checkbox"/> 05          | <input type="checkbox"/> 06 |
| <input type="checkbox"/> 07 | <input type="checkbox"/> 08          | <input type="checkbox"/> 09 |
| <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> mehr als 10 |                             |
- 5.4 Angestrebter Studienabschluss:
- |  |                                    |                                 |
|--|------------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Diplom            | <input type="checkbox"/> Bachelor  | <input type="checkbox"/> Master |
| <input type="checkbox"/> Meisterschüler*in | <input type="checkbox"/> Promotion |                                 |
- 5.5 Mein Geschlecht:
- |                                       |                                   |                                 |
|---------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> weiblich     | <input type="checkbox"/> männlich | <input type="checkbox"/> divers |
| <input type="checkbox"/> keine Angabe |                                   |                                 |

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!  
Sie haben einen wichtigen Beitrag zur Qualität und Verbesserung der Lehre geleistet.

# Studiengangsspezifischer Fragebogen zu Plenen und Einzelgesprächen der Freien Kunst

## MUSTER

EvaSys	Studiengangsspezifischer Evaluationsfragebogen zu Lehrveranstaltungen der Freien Kunst der HBK	
		

Bitte so markieren:     Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
 Korrektur:     Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Studierende,

die Bearbeitung der Fragen wird **5-10 Minuten** in Anspruch nehmen. Falls Sie den Fragebogen online ausfüllen, können Sie die Beantwortung jederzeit unterbrechen und über den oben angegebenen Link weiter bearbeiten. Ihre Teilnahme ist freiwillig! Die Befragung erfolgt anonym. Die Lehrenden sind daher nicht befugt, Einblick in die ausgefüllten Fragebögen zu nehmen. Sie wählen eine\*n Studierende\*n aus, die/der die Fragebögen nach dem Ausfüllen einsammelt, in den zur Verfügung gestellten Umschlag legt, diesen verschließt und der/dem Lehrenden übergibt. Die Lehrenden geben den verschlossenen Umschlag in der Geschäftsstelle ab.

**Datenschutz und Ergebnisverwertung:** Freitextantworten werden bei weniger als zehn Umfrageteilnehmer\*innen – auf Wunsch der Studierenden auch bei mehr als zehn Teilnehmer\*innen – digitalisiert. Die Lehrenden erhalten ab sieben Umfrageteilnehmer\*innen den Evaluationsbericht für eine Veranstaltung. Alle Ergebnisse fließen in studiengangswerte Evaluationsberichte und damit in die Ergebnisauswertung im Rahmen der Gesamtevaluationsberichte der HBK ein: <http://hbk-bs.de/studium/studieren/evaluation/>. Gemäß §7(7) der Evaluationsordnung interpretieren die Lehrenden die Evaluationsergebnisse, leiten daraus ggf. Verbesserungsmaßnahmen ab, informieren die Studierenden über die Ergebnisse und diskutieren die Konsequenzen der Evaluation spätestens zu Beginn des folgenden Semesters mit ihnen. Ferner geben die Lehrenden der/dem Studiendekan\*in zu Beginn des folgenden Semesters ihre Schlussfolgerungen und eingeleiteten Maßnahmen bekannt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Evaluationsbeauftragte der HBK (16/004, [evaluation@hbk-bs.de](mailto:evaluation@hbk-bs.de), 0531/391-9159).

### 1. Fragen zur Lehrveranstaltung

	trifft zu			trifft nicht zu			keine Angabe
1.1 Plenen und Einzelgespräche geben mir konstruktiv-kritisches Feedback und motivieren mich.	<input type="checkbox"/>						
1.2 Ich werde in Plenen und Einzelgesprächen auf Kontexte, die meine Arbeit betreffen, hingewiesen.	<input type="checkbox"/>						
1.3 Ich lerne Präsentationsformen meiner Arbeiten weiterzuentwickeln.	<input type="checkbox"/>						
1.4 Ich lerne über meine Arbeit zu sprechen und Inhalte zu vermitteln.	<input type="checkbox"/>						
1.5 Ich bin mit den Arbeitsbedingungen im Klassenatelier zufrieden.	<input type="checkbox"/>						

### 2. Arbeitsaufwand

2.1 Ich habe die Lehrveranstaltung immer besucht.	<input type="checkbox"/>					
2.2 Den geforderten Arbeitsaufwand halte ich für zu hoch.	<input type="checkbox"/>					

### 3. Rahmenbedingungen

3.1 Mit dem Lernumfeld (Raum, technische Ausstattung) bin ich zufrieden.	<input type="checkbox"/>					
3.2 Die Plenen und Einzelgespräche finden wie angekündigt statt.	<input type="checkbox"/>					
3.3 Die/der Lehrende ist gut erreichbar (Sprechstunde, E-Mail, Telefon).	<input type="checkbox"/>					

# MUSTER

EvaSys

Studiengangsspezifischer Evaluationsfragebogen zu Lehrveranstaltungen der Freien Kunst der HBK

Electric Paper  
UNIVERSITÄT

## 4. Offene Fragen

Bitte deutlich schreiben

4.1 Besonders gut an dieser Lehrveranstaltung finde ich:

4.2 Es gab in diesem Semester folgendes inspirierende Erlebnis für mich:

4.3 Ich habe folgende Kritik und Verbesserungsvorschläge, was künftige Lehrveranstaltungen angeht:

## 5. Fragen zu Studium und Person

5.1 Studienfach/Hauptfach:

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Freie Kunst                       | <input type="checkbox"/> KUNST.Lehramt                        | <input type="checkbox"/> Darstellendes Spiel                            |
| <input type="checkbox"/> Visuelle Kommunikation            | <input type="checkbox"/> Design in der digitalen Gesellschaft | <input type="checkbox"/> Transformation Design                          |
| <input type="checkbox"/> Kunstwissenschaft                 | <input type="checkbox"/> Medienwissenschaften                 | <input type="checkbox"/> Industriedesign/Industrial Design (auslaufend) |
| <input type="checkbox"/> Kommunikationsdesign (auslaufend) | <input type="checkbox"/> Kunstvermittlung (auslaufend)        |   |

5.2 Nebenfach:

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Visuelle Kommunikation   | <input type="checkbox"/> Kunstwissenschaft | <input type="checkbox"/> Medienwissenschaften      |
| <input type="checkbox"/> Englisch/English Studies | <input type="checkbox"/> Deutsch           | <input type="checkbox"/> Geschichte                |
| <input type="checkbox"/> Erziehungswissenschaft   | <input type="checkbox"/> Germanistik       | <input type="checkbox"/> Informationssystemtechnik |
| <input type="checkbox"/> Kein Nebenfach           |  |  |

5.3 Ich bin im Fachsemester:

- |                             |                                      |                             |
|-----------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 01 | <input type="checkbox"/> 02          | <input type="checkbox"/> 03 |
| <input type="checkbox"/> 04 | <input type="checkbox"/> 05          | <input type="checkbox"/> 06 |
| <input type="checkbox"/> 07 | <input type="checkbox"/> 08          | <input type="checkbox"/> 09 |
| <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> mehr als 10 |                             |

5.4 Angestrebter Studienabschluss:

- |  |                                    |                                 |
|--|------------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Diplom            | <input type="checkbox"/> Bachelor  | <input type="checkbox"/> Master |
| <input type="checkbox"/> Meisterschüler*in | <input type="checkbox"/> Promotion |                                 |

5.5 Mein Geschlecht:

- |                                       |                                   |                                 |
|---------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> weiblich     | <input type="checkbox"/> männlich | <input type="checkbox"/> divers |
| <input type="checkbox"/> keine Angabe |                                   |                                 |

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!  
Sie haben einen wichtigen Beitrag zur Qualität und Verbesserung der Lehre geleistet.

# MUSTER

EvaSys	Evaluationsfragebogen zu den Werkstattkursen der HBK	
		

Bitte so markieren:     Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
 Korrektur:     Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Studierende,

die Bearbeitung der Fragen wird **5-10 Minuten** in Anspruch nehmen. Falls Sie den Fragebogen online ausfüllen, können Sie die Beantwortung jederzeit unterbrechen und über den oben angegebenen Link weiter bearbeiten. Ihre Teilnahme ist freiwillig! Die Befragung erfolgt anonym. Die Werkstattleiter\*innen sind daher nicht befugt, Einblick in die ausgefüllten Fragebögen zu nehmen. Sie wählen eine\*n Studierende\*n aus, die/der die Fragebögen nach dem Ausfüllen einsammelt, in den zur Verfügung gestellten Umschlag legt, diesen verschließt und der/dem Werkstattleiter\*in übergibt. Die Werkstattleiter\*innen geben den verschlossenen Umschlag in den Geschäftsstellen ab.

**Datenschutz und Ergebnisverwertung:** Freitextantworten werden bei weniger als zehn Umfrageteilnehmer\*innen – auf Wunsch der Studierenden auch bei mehr als zehn Teilnehmer\*innen – digitalisiert. Die Werkstattleiter\*innen erhalten ab sieben Umfrageteilnehmer\*innen den Evaluationsbericht für eine Veranstaltung. Alle Ergebnisse fließen in studiengangswerte Evaluationsberichte und damit in die Ergebnisauswertung im Rahmen des Gesamtevaluationsberichts der HBK ein: <http://hbk-bs.de/studium/studieren/evaluation/>. Gemäß §7(7) der Evaluationsordnung interpretieren die Werkstattleiter\*innen die Evaluationsergebnisse, leiten daraus ggf. Verbesserungsmaßnahmen ab, informieren die Studierenden über die Ergebnisse und diskutieren die Konsequenzen der Evaluation spätestens zu Beginn des folgenden Semesters mit ihnen. Ferner geben die Werkstattleiter\*innen der/dem Studiendekan\*in zu Beginn des folgenden Semesters ihre Schlussfolgerungen und eingeleiteten Maßnahmen bekannt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Evaluationsbeauftragte der HBK (16/004, [evaluation@hbk-bs.de](mailto:evaluation@hbk-bs.de), 0531/391-9159).

## 1. Fragen zum Werkstattkurs

	trifft zu			trifft nicht zu			keine Angabe
1.1 Mir werden technische und handwerkliche Kenntnisse verständlich vermittelt.	<input type="checkbox"/>						
1.2 Der Werkstattkurs ermutigt mich zum Experimentieren.	<input type="checkbox"/>						
1.3 Der Werkstattkurs ist gut strukturiert.	<input type="checkbox"/>						
1.4 Meine Sprachkenntnisse reichen aus, um dem Inhalt des Kurses folgen zu können.	<input type="checkbox"/>						
1.5 Die Arbeitssicherheit in der Werkstatt empfinde ich als ausreichend.	<input type="checkbox"/>						

## 2. Arbeitsaufwand

2.1 Ich habe den Werkstattkurs immer besucht.	<input type="checkbox"/>					
2.2 Der zur Verfügung stehende Zeitrahmen war für die vermittelten Inhalte <u>ausreichend</u> .	<input type="checkbox"/>					

## 3. Rahmenbedingungen

3.1 Mit dem Lernumfeld (Raum, technische Ausstattung) bin ich zufrieden.	<input type="checkbox"/>					
3.2 Der Werkstattkurs findet wie angekündigt statt.	<input type="checkbox"/>					
3.3 Die Werkstatt ist gut erreichbar (Sprechstunde, E-Mail, Telefon).	<input type="checkbox"/>					

# MUSTER

EvaSys

Evaluationsfragebogen zu den Werkstattkursen der HBK



## 4. Offene Fragen

Bitte deutlich schreiben

4.1 Besonders gut an diesem Werkstattkurs finde ich:

4.2 Es gab in diesem Semester das folgende inspirierende Erlebnis für mich:

4.3 Ich habe folgende Kritik und Verbesserungsvorschläge, was künftige Werkstattkurse angeht:

## 5. Fragen zu Studium und Person

5.1 Studienfach/Hauptfach:

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Freie Kunst                       | <input type="checkbox"/> KUNST.Lehramt                        | <input type="checkbox"/> Darstellendes Spiel                            |
| <input type="checkbox"/> Visuelle Kommunikation            | <input type="checkbox"/> Design in der digitalen Gesellschaft | <input type="checkbox"/> Transformation Design                          |
| <input type="checkbox"/> Kunstwissenschaft                 | <input type="checkbox"/> Medienwissenschaften                 | <input type="checkbox"/> Industriedesign/Industrial Design (auslaufend) |
| <input type="checkbox"/> Kommunikationsdesign (auslaufend) | <input type="checkbox"/> Kunstvermittlung (auslaufend)        |   |

5.2 Nebenfach:

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Visuelle Kommunikation   | <input type="checkbox"/> Kunstwissenschaft | <input type="checkbox"/> Medienwissenschaften      |
| <input type="checkbox"/> Englisch/English Studies | <input type="checkbox"/> Deutsch           | <input type="checkbox"/> Geschichte                |
| <input type="checkbox"/> Erziehungswissenschaft   | <input type="checkbox"/> Germanistik       | <input type="checkbox"/> Informationssystemtechnik |
| <input type="checkbox"/> Kein Nebenfach           |  |  |

5.3 Ich bin im Fachsemester:

- |                             |                                      |                             |
|-----------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 01 | <input type="checkbox"/> 02          | <input type="checkbox"/> 03 |
| <input type="checkbox"/> 04 | <input type="checkbox"/> 05          | <input type="checkbox"/> 06 |
| <input type="checkbox"/> 07 | <input type="checkbox"/> 08          | <input type="checkbox"/> 09 |
| <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> mehr als 10 |                             |

5.4 Angestrebter Studienabschluss:

- |  |                                    |                                 |
|--|------------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Diplom            | <input type="checkbox"/> Bachelor  | <input type="checkbox"/> Master |
| <input type="checkbox"/> Meisterschüler*in | <input type="checkbox"/> Promotion |                                 |

5.5 Mein Geschlecht:

- |                                       |                                   |                                 |
|---------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> weiblich     | <input type="checkbox"/> männlich | <input type="checkbox"/> divers |
| <input type="checkbox"/> keine Angabe |                                   |                                 |

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!  
Sie haben einen wichtigen Beitrag zur Qualität und Verbesserung der Werkstattkurse geleistet.